



FUNKGESTEUERTER  
SCHLEGELMULCHER  
MIT RAUPENFAHRWERK



**Betriebs- und Wartungshandbuch**  
Übersetzung der "Originalen Anweisungen"

**! Wichtig**

F27 Hornet wurde für die Arbeit in Steillagen entwickelt. Trotzdem ist es unerlässlich, jedes Mal vor dem Einsatz die Bedingungen des Geländes, in dem gearbeitet werden soll, zu überprüfen.

Ecotech Italia erklärt, dass die auf einer Fläche stehende Maschine einen maximalen seitlichen Kippwinkel von 65 ° hat (statischer seitlicher Kippwinkel). Deshalb muss der Bediener, der an einem steilen Gefälle arbeiten will, diesen Grenzwert berücksichtigen und mit äußerster Vorsicht vorgehen.

**Außerdem muss der Bediener bei Arbeiten auf Böden mit einem Gefälle von mehr als 20° darauf achten, mindestens alle 5 Minuten die Fahrtrichtung durch eine 180°-Drehung umzukehren, um eine optimale Schmierung des Motors zu gewährleisten.**

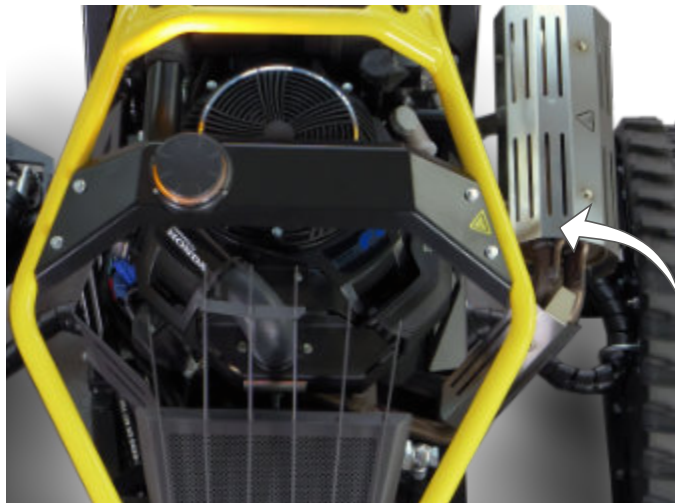
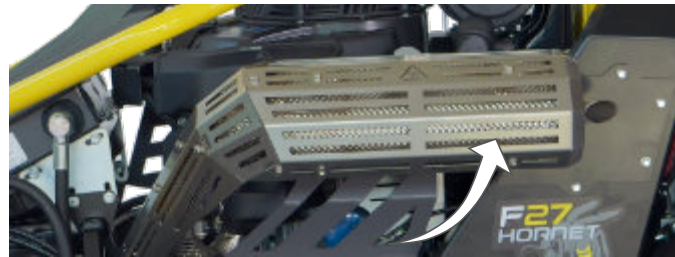


## Gefahr - Achtung

Rüsten Sie sich beim Arbeiten mit der Maschine mit einem Gebläse aus, um die Maschine ständig zu reinigen.

Reinigen Sie regelmäßig den Bereich in der Nähe des Abgaskrümmers von angesammelten Ablagerungen wie Gras, Holz, Sträucher (siehe Foto unten).

Der Abgaskrümmter erreicht während des Betriebs hohe Temperaturen, mit der Gefahr einer Brandentzündung.





## INHALTSVERZEICHNIS

ZWECK DES HANDBUCHS	239	ABSCHLEPPEN DER DEFEKTEN MASCHINE	273
KENNZEICHNUNG HERSTELLER UND MASCHINE	240	DEMONTAGE/MONTAGE DER RAUBENKETTEN	274
HINWEISE ZUR KUNDENDIENSTANFORDERUNG	241	SPANNUNG DER RAUPENKETTEN	276
GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE	241	SCHMIERUNG DES KETTENSPANNERS	277
ANLIEGENDE DOKUMENTATION	242	AUSFAHREN/EINZIEHEN DES RAUPENFAHRWERKS	278
ALLEGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	243	LÄNGERER STILLSTAND DER MASCHINE	279
SICHERHEITSHINWEISE FÜR HANDHABUNG UND TRANSPORT	243	WIEDERINBETRIEBNAHME DER MASCHINE	279
SICHERHEITSHINWEISE FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB	243	HINWEISE ZU DEN WARTUNGSARBEITEN	280
SICHERHEITSHINWEISE FÜR EINSTELLUNGEN UND WARTUNGSARBEITEN	244	TABELLE MIT DEN INTERVALLEN DER GEPLANTEN WARTUNG	281
WARNHINWEISE ZU DEN BEDINGUNGEN IM ARBEITSBEREICH	245	TABELLE SCHMIERSTOFFE UND HYDRAULIKÖLE	284
SICHERHEITSHINWEISE ZUR UMWELTBELASTUNG	245	AUFLADUNG DER BLEIBATTERIE (12V)	285
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE	246	REINIGUNG DER MASCHINE	286
F27 HORNET BESCHREIBUNG DER HAUPTKOMPONENTEN	248	KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS	286
BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	251	KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS	287
RESTRISIKEN	252	KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS DES MOTORS	288
UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG	252	MOTORÖL WECHSELN	289
F27 HORNET TECHNISCHE DATEN	254	MOTORÖLFILTERWECHSELN	291
AUSSENBEREICHE	255	WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE	292
SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER	256	HYDRAULIKÖL WECHSELN	293
HINWEISE FÜR TRANSPORT UND HANDHABUNG	257	HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN	294
VERPACKUNGSMETHODEN (FÜR DEN VERSAND AN DEN HÄNDLER)	258	AUSTAUSCH DER SCHNEIDMESSER	295
VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (MIT PALETTE)	259	KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	296
AUSPACKEN	259	SICHERUNGEN AUSTAUSCHEN	297
LIEFERUNG DER MASCHINE UND EINLAUFZEIT	260	INFORMATIVEN ZU STÖRUNGEN	298
SCHULUNG DES BEDIENERS	260	EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	301
VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (OHNE PALETTE)	261	GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR MASCHINEN UND MOTOREN	302
EMPFEHLUNGEN FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB	262	SCHALTPLAN MASCHINE	303
BESCHREIBUNG DER MASCHINENSTEUERUNGEN	262	SCHALTPLAN FUNKSTEUERUNG	306
F27 HORNETBESCHREIBUNG DER FUNKSTEUERUNG	264	SCHALTPLAN SICHERUNGEN	307
AVVIAMENTO MACCHINA	266		
STOPP AM ENDE DER ARBEIT	268		
NOT-AUS UND NEUSTART	269		
NEUSTART NACH STOPP WEGEN AUSSCHALTUNG DES MOTORS	270		
KRAFTSTOFFBETANKUNG	271		
GEBRAUCHSHINWEISE	272		



DE

## ZWECK DES HANDBUCHS

- Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und soll alle Informationen liefern, die:
  - a) für eine korrekte Sensibilisierung des Bedienpersonals in Bezug auf Sicherheitsfragen erforderlich sind;
  - b) für den sicheren Umgang mit der verpackten und ausgepackten Maschine erforderlich sind;
  - c) für die korrekte Installation der Maschine erforderlich sind;
  - DE d) die für ein umfassendes Verständnis ihres Betriebs und ihrer Grenzen erforderlich sind;
  - e) für ihren korrekten Gebrauch unter Sicherheitsbedingungen erforderlich sind;
  - f) zur korrekten und sicheren Durchführung von Wartungsarbeiten erforderlich sind;
  - g) für die Demontage der Maschine unter sicheren Bedingungen und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zum Schutz der Gesundheit der Arbeiter und der Umwelt erforderlich sind.
- Die Verantwortlichen der betrieblichen Abteilungen, die diese Maschine erwerben, sind gemäß den geltenden Normen verpflichtet, den Inhalt dieses Betriebshandbuchs sorgfältig zu lesen und dem jeweiligen Bedien- und Wartungspersonal die Teile zur Kenntnis zu bringen, für die es zuständig ist.
- Die dafür aufgewendete Zeit wird durch die korrekte Funktionsweise der Maschine und ihre sichere Verwendung reichlich ausgeglichen.
- Dieses Dokument setzt voraus, dass am Einsatzort der Maschine die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden.
- Die Informationen der Originalanleitung wurden vom Hersteller in seiner Sprache (ITALIENISCH) und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen verfasst.
- Die Übersetzungen der Handbücher werden ohne Änderungen vom Text der ORIGINALANLEITUNG aus durchgeführt.
- Diese Verpflichtung gilt auch für Übersetzungen, die vom Vertreter oder der Person realisiert werden, die die Einführung in dem betreffenden Sprachraum vornimmt.
- Bei Unstimmigkeiten in den Übersetzungen in andere Sprachen muss immer auf die Anleitung in Italienisch Bezug genommen werden.
- Das Handbuch ist sorgfältig aufzubewahren und muss die Maschine bei allen Besitzerwechseln im Laufe ihres Betriebslebens begleiten.
- Bei der Aufbewahrung ist darauf zu achten, das Handbuch vorsichtig und mit sauberen Händen zu handhaben und es nicht auf schmutzigen Oberflächen abzulegen. Es dürfen keine Teile entfernt, herausgerissen oder willkürlich verändert werden.
- Das Handbuch ist an einem vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Ort und nach Möglichkeit in der Nähe der Maschine, auf die es sich bezieht, aufzubewahren.
- Bei einer Beschädigung, die die in Ihrem Besitz befindliche Kopie des Handbuchs unbrauchbar macht, können Sie eine Kopie anfordern bei:
  - Ecotech Italia S.r.l. Via Dovizi 18 - 47122 Forlì (FC) - Italien - Tel. +39 (0)543-774314 - E-Mail: info@ecotechitalia.com
- Hierbei sind der Maschinentyp, das Baujahr und die Seriennummer anzugeben.
- Einige Informationen könnten möglicherweise nicht vollständig mit der tatsächlich gelieferten Konfiguration übereinstimmen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Angaben vorzunehmen, sofern dies nicht die Sicherheit beeinträchtigt.
- Jeder Hinweis der Empfänger kann ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Kundendienstes sein,

den der Hersteller seinen Kunden anbieten will.

- Um bestimmte Textstellen hervorzuheben oder auf bestimmte wichtige Angaben hinzuweisen, wurde eine Reihe von Symbolen verwendet, deren Bedeutung beschrieben wird.

### **Gefahr - Achtung**

Das Symbol weist auf schwerwiegende Gefahrensituationen hin, die bei Nicht-beachtung die Gesundheit und Sicherheit von Personen ernsthaft gefährden können.

### **Vorsicht - Warnung**

Das Symbol weist darauf hin, dass geeignete Verhaltensweisen angenommen werden müssen, um die Gesundheit und Sicherheit von Personen nicht zu gefährden und Schäden an der Maschine zu vermeiden.

### **Wichtig**

Das Symbol kennzeichnet technische und betriebliche Informationen von besonderer Bedeutung, die nicht zu vernachlässigen sind.

### **ANMERKUNG**

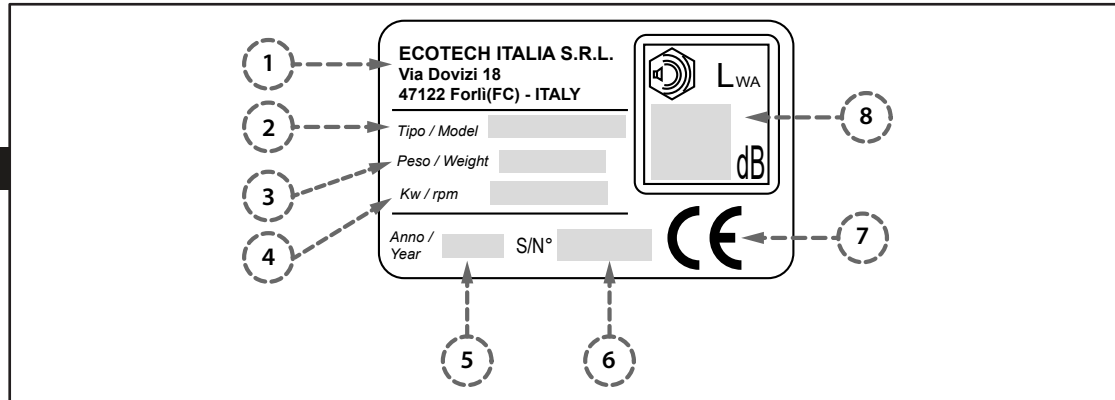
Das Symbol wird verwendet, um auf zusätzliche Informationen zu verweisen.

## KENNZEICHNUNG HERSTELLER UND MASCHINE

Das abgebildete Typenschild ist direkt an der Maschine angebracht (in der auf dem folgenden Foto gezeigten Position)



- Neben den Kennzeichnungshinweisen des Herstellers sind alle für die Inbetriebnahme erforderlichen Informationen angegeben.



1. Kennzeichnung des Herstellers
2. Modell
3. Gewicht
4. Leistung
5. Herstellungsjahr
6. Seriennummer
7. CE-Kennzeichnung
8. Geräuschpegel

#### HINWEISE ZUR KUNDENDIENSTANFORDERUNG

Für jede Anforderung und/oder Bestellung von Ersatzteilen ist der technische Kundendienst zu kontaktieren.

- Das nächstgelegene Kundendienstzentrum finden Sie auf unserer Website:

“[www.ecotechitalia.com](http://www.ecotechitalia.com)”

oder über den Verkäufer der Maschine.

- Bei jeder Kundendienstanforderung sind die Daten auf dem Typenschild, die Betriebsstunden und die Art des festgestellten Defekts anzugeben.

#### GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE

- Im Glossar sind einige der in der Verarbeitung der Informationen verwendeten Begriffe mit ihrer Erläuterung aufgeführt, um ein leichteres Verständnis zu ermöglichen.
- **Schulung:** Ausbildungsprozess zur Vermittlung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die notwendig sind, um selbstständig, zweckmäßig, korrekt und risikofrei zu arbeiten.
- Vor der Schulung des Bedieners ist dass dieser mit den Grundfunktionen einer Funksteuerung vertraut ist und über anerkannte Erfahrungen in dem Anwendungsbereich verfügt.

- **Not-Aus:** Beabsichtigte Aktivierung des Steuerbefehls, der vorgesehen ist, um bei drohender Gefahr jedes Organ anzuhalten, dessen Betrieb eine Gefährdung darstellen könnte.
- **Stopp im Alarmzustand:** Zustand, in dem die Organe abgeschaltet werden, wenn die Steuerung eine Störung feststellt.
- **Allgemeiner Stopp:** Zustand, der neben dem normalen Stopp auch die Unterbrechung aller Versorgungsquellen beinhaltet.
- **Wartungstechniker:** Techniker, der für die Durchführung von Eingriffen ausgewählt und autorisiert wurde, die nicht dem Bediener zugewiesen werden können.
- Der Wartungstechniker muss über genaue Informationen und anerkannte Kenntnisse mit besonderen Fähigkeiten in dem vorgesehenen Eingriffsbereich verfügen.
- **Ordentliche Wartung:** Gesamtheit der an der Maschine durchzuführenden Arbeiten, die für die ständige Einhaltung der Sicherheitsanforderungen und eine längere Lebensdauer erforderlich sind.
- Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen.
- Die ordentliche Wartung wird normalerweise vom Hersteller programmiert, der die Eingriffszeiten und -methoden festlegt.
- **Außerordentliche Wartung:** Eingriffe aufgrund von nicht vorhersehbaren und nicht vom Hersteller programmierten Ereignissen, die vom Wartungstechniker durchgeführt werden müssen.
- Die Eingriffe dienen der unveränderten Wiederherstellung der ursprünglichen Funktionsweise und Sicherheitsbedingungen.
- **Bediener:** Person, die für die Ausführung der Betriebsfunktionen (Starten, Stoppen, Befüllung usw.) und die Durchführung der ordentlichen Wartung geschult ist.
- Der Bediener muss zusätzlich zu einer angemessenen Ausbildung und Unterweisung im Umgang mit der Maschine über geeignete Fähigkeiten und Fertigkeiten für die auszuführenden Arbeiten verfügen.
- **Gefahr:** Mögliche Quelle von Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
- **Risiko:** Kombination der Wahrscheinlichkeit, dass ein Schaden für die Gesundheit eintritt, und der Schwere des Schadens selbst, wenn sich eine Person in einer Gefahrensituation befindet.
- **Restrisiken:** Alle Risiken, die trotz der Tatsache, dass während der Konstruktionsphase alle Sicherheitslösungen angewandt und integriert wurden, bestehen bleiben.
- **Zuständige für den Transport und die Handhabung:** Autorisierte Personen mit anerkannter Sachkenntnis im sicheren Umgang mit Transportmitteln und Hebezeugen.
- **Falscher Gebrauch:** Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, die nicht im Betriebshandbuch angegeben ist und die sich aus menschlichem Verhalten ergeben kann.

#### ANLIEGENDE DOKUMENTATION

Die Liste führt die der Maschine beigefügten Unterlagen auf.

- EG-Konformitätserklärung (das Dokument ist im Betriebs- und Wartungshandbuch enthalten).
- Betriebs- und Wartungshandbuch
- Schaltpläne
- Hydraulikpläne
- Spezifische Handbücher für installierte Zukaufteile oder Unterbaugruppen

## ALLEGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Maschine wurde mit allen Vorsichtsmaßnahmen entwickelt und gebaut, um die Risiken während ihrer vorgesehenen Lebensdauer zu minimieren.
- Durch die Manipulation und die Umgehung der Sicherheitseinrichtungen können Gefahren (auch schwerwiegende) für den Bediener entstehen.
- Die Maschine darf NUR von entsprechend geschulten und eingewiesenen Bedienern verwendet werden, um sie selbstständig, korrekt und sicher zu bedienen.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.
- Die SICHERHEITSHINWEISE beachten, nicht UNSACHGEMÄSS verwenden und möglicherweise vorhandene RESTRISIKEN beurteilen.
- Beim Umgang mit der Maschine KEINE KEINE Kleidung und/oder Zubehör tragen, die sich in den Bewegungsorganen oder vorstehenden Teilen verfangen könnten.
- Vor der Verwendung und/oder Wartung sind die Informationen in den Referenzdokumenten nachzulesen und die beschriebenen Verfahren präzise und genau zu befolgen.
- Die Arbeiten NUR gemäß den in der „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Die Sicherheits- und Hinweisschilder lesbar halten und die darauf gegebenen Anweisungen befolgen.
- Die Hinweisschilder können in verschiedenen Formen und Farben auf Gefahren, Gebote und Verbote hinweisen und Anweisungen geben.
- Nicht mehr lesbare Signale sind zu ersetzen und an der ursprünglichen Stelle wieder anzubringen

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR HANDHABUNG UND TRANSPORT

- Der Hersteller ist bei der Verpackung besonders sorgfältig vorgegangen, um die mit dem Versand, der Handhabung und dem Transport verbundenen Risiken zu minimieren.
- Das für die Handhabung (Auf- und Abladen) autorisierte Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten verfügen.
- Für das Verladen, den Transport und das Entladen müssen Mittel und Vorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- KEINESFALLS versuchen, die Vorgehensweisen zum Heben, Bewegen und zur Handhabung auf irgendeine Weise zu umgehen.
- Die Packstücke NICHT aufstapeln, um sie nicht zu beschädigen.
- Bei einer längeren Lagerung ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen, ob sich die Lagerbedingungen der Packstücke nicht verändert haben.
- Alle Bestandteile der Verpackung sind gemäß den im Installationsland geltenden Gesetzen zu entsorgen

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB

- Die Maschine darf NUR von EINEM Bediener verwendet werden, der geschult sein, über ausreichende Fähigkeiten für die auszuführende Arbeit verfügen und körperlich sowie geistig geeignet sein muss.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.

- Die Lage und Funktion der Bedienelemente feststellen und einige Fahrmanöver simulieren (insbesondere Starten und Stoppen), um sich damit vertraut zu machen.
- Die Maschine AUSSCHLIESSLICH für die vom Hersteller vorgesehenen Anwendungen und Methoden benutzen.
- Die SICHERHEITSHINWEISE beachten, nicht UNSACHGEMÄSS verwenden und die möglicherweise bestehenden RISIKEN bewerten.
- Prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen vollständig installiert und wirksam sind.
- Die Maschine NUR mit den vom Hersteller installierten Original-Sicherheitseinrichtungen verwenden.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.
- Die den Arbeitsbereich umgebenden Flächen sind zu kennzeichnen und ausreichend zu sichern, um das Betreten durch Dritte zu verhindern.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR EINSTELLUNGEN UND WARTUNGSARBEITEN

- Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen.
- **Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen.**
- Das zur Durchführung der ordentlichen Wartung berechnete Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und besondere Fähigkeiten in dem entsprechenden Eingriffsbereich verfügen.
- Die angrenzenden Bereiche markieren und geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen, um das Betreten des Eingriffsbereichs durch Dritte zu verhindern.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs
- Alle Eingriffe NUR durchführen, nachdem alle Energiequellen ordnungsgemäß getrennt wurden, um unter sicheren Bedingungen arbeiten zu können.
- Die Arbeiten gemäß den in der sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.
- „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Alle Eingriffe NUR mit geeigneten und in einem guten Zustand befindlichen Werkzeugen durchführen, um Beschädigungen an Komponenten und Teilen der Maschine zu vermeiden.
- Die SICHERHEITSVORRICHTUNGEN dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden, um das vorgesehene Sicherheitsniveau nicht zu beeinträchtigen.
- Die Verwendung von ähnlichen, aber nicht originalen Ersatzteilen kann zu unsachgemäßen Reparaturen, veränderter Leistung und finanziellen Schäden führen.
- Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.
- Nach Abschluss der Eingriffe alle vorgesehenen Sicherheitsbedingungen zur Vermeidung und Minimierung der Risiken während der Mensch-Maschine-Interaktion wiederherstellen.
- Nach Beendigung eines Eingriffs ist zu prüfen, dass keine Werkzeuge oder anderes Material in der Nähe der beweglichen Teile oder in den Gefahrenzonen zurückgeblieben sind.
- Für alle Arbeiten, die nicht in der „Betriebsanleitung“ beschrieben sind, ist der Kundendienst des Herstellers zu kontaktieren.



- Eingriffe der AUSSERORDENTLICHEN WARTUNG dürfen nur von Technikern mit anerkannter Erfahrung in diesem Eingriffsbereich durchgeführt werden.

### WARNHINWEISE ZU DEN BEDINGUNGEN IM ARBEITSBEREICH

- Der Bediener muss die Maschine ordnungsgemäß verwenden und IMMER mit Vorsicht vorgehen, besonders in unwegsamem Gelände und an steilen Hängen.
- Eine umfassende Liste aller Bedingungen, die mit Verhaltens- und Umweltfaktoren zusammenhängen und Risiken verursachen können, ist kaum realisierbar.
- Die Einhaltung der aufgeführten Warnhinweise kann die Risiken zwar verringern, aber NICHT vollständig beseitigen.
- Die Vorschubgeschwindigkeit der Maschine IMMER den Bodenverhältnissen anpassen und immer mit äußerster Vorsicht vorgehen.
- Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände immer auf die Kippgefahr achten.
- Die Gefahr des Umkippens steigt beim Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit schlagartig und unkontrolliert an.
- Alle Hindernisse, insbesondere in steilem Gelände (Gräben, Löcher, nachgiebige Bereiche usw.), die die Stabilität der Maschine beeinträchtigen und somit die Gefahr des Umkippens mit sich bringen könnten, sind zu vermeiden.
- Vorsicht bei Arbeiten auf nicht verdichteten Böden (auch auf ebenem Gelände), auch aufgrund von widrigen Witterungsverhältnissen (starker Regen, überschwemmte Böden usw.).
- Bei Arbeiten in der Nähe von Gräben, Böschungen, Kanälen oder Bereichen, in denen der Boden locker und erdrutschgefährdet ist, ist äußerste Vorsicht geboten.
- Die Kontrolle über die Maschine behalten, sich in einen sicheren Bereich begeben und im Falle einer Gefahr instinktive und unvernünftige Steuerbefehle vermeiden.
- Bei Arbeiten auf unwegsamem, stark abschüssigem Gelände NICHT plötzlich oder bei zu hoher Geschwindigkeit lenken.

### SICHERHEITSHINWEISE ZUR UMWELTBELASTUNG

- Jedes Unternehmen ist verpflichtet, die Umweltauswirkungen seiner Tätigkeiten (Produkte, Dienstleistungen usw.) durch entsprechende Verfahren zu ermitteln, zu bewerten und zu begrenzen.
- Die Verfahren zur Ermittlung erheblicher Umweltauswirkungen müssen die folgenden Faktoren berücksichtigen:
  - a) Emissionen in die Atmosphäre
  - b) Ableitungen von Flüssigkeiten
  - c) Abfallbeseitigung
  - d) Verunreinigung des Bodens
  - e) Einsatz von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen
  - f) Örtliche Probleme im Zusammenhang mit der Umweltbelastung
- Zur Minimierung der Umweltauswirkungen gibt der Hersteller nachstehend einige Hinweise.
- Die Hinweise müssen von allen Personen, die, aus welchen Gründen auch immer, mit der Maschine zu tun haben, beachtet werden.



- Alle Verpackungskomponenten müssen gemäß den jeweils gültigen Gesetzen entsorgt werden.
- Bei laufendem Motor in geschlossenen Räumen ist zu prüfen, ob der Luftaustausch ausreichend ist und die Geräuschemissionen innerhalb der zulässigen Werte liegen.
- Verunreinigendes Material nicht in die Umwelt gelangen lassen. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) enthalten schädliche Substanzen, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen und die Umwelt haben.
- Bei der Entsorgung des Produkts sind alle Komponenten nach ihren chemischen Eigenschaften auszuwählen und getrennt zu entsorgen.
- Alle Komponenten, die auf eine bestimmte Art und Weise getrennt und entsorgt werden müssen, sind mit einem speziellen Zeichen gekennzeichnet.
- Die widerrechtliche Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) wird mit Strafen geahndet, die sich nach den geltenden Gesetzen in dem Gebiet richten, in dem der Verstoß festgestellt wird.

### ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

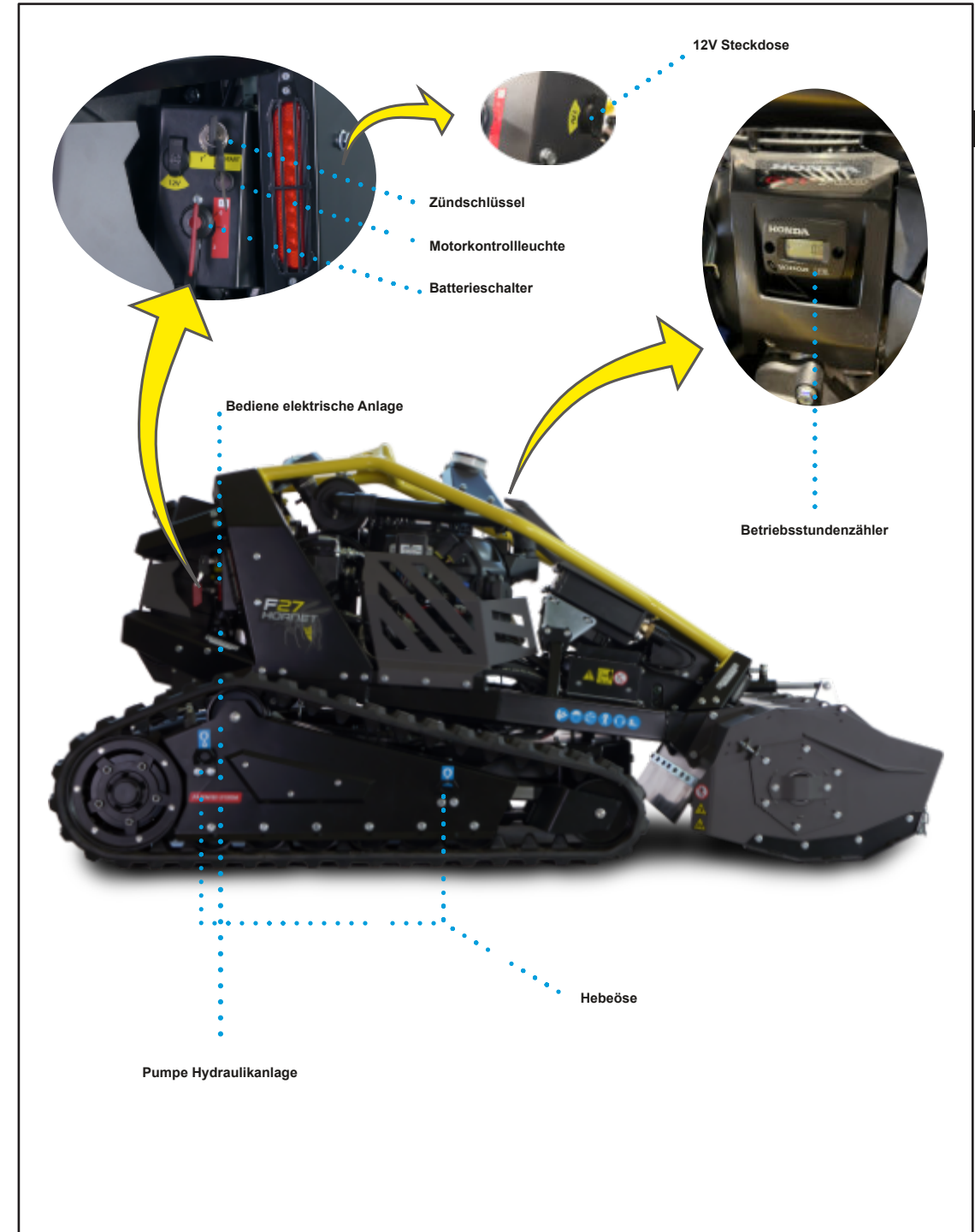
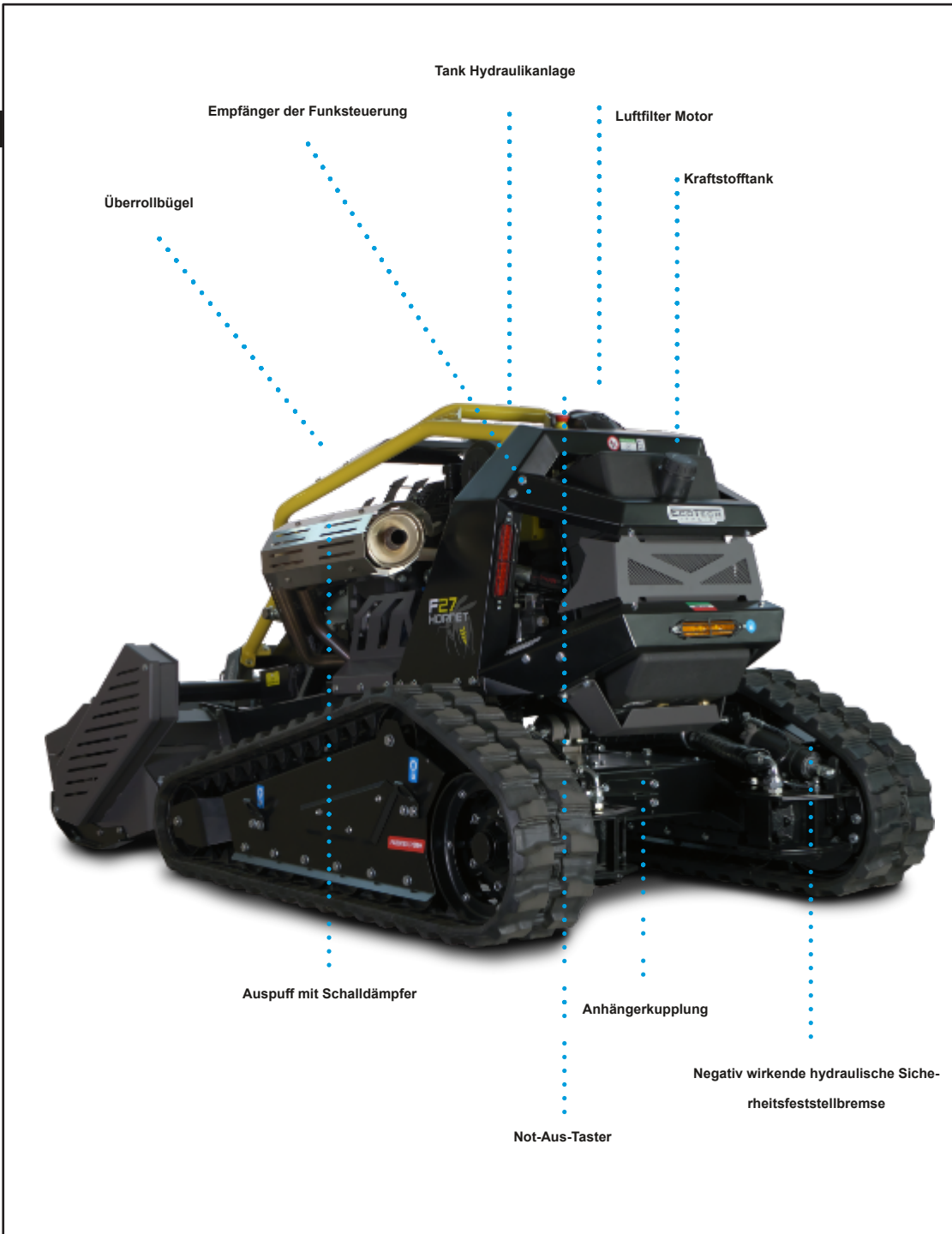
- F27 HORNET“ ist eine besonders vielseitige funkgesteuerte Maschine für den professionellen Einsatz
- Die Maschine eignet sich zum Mähen, Mulchen und Abholzen sowohl auf flachen Böden als auch an steilen Hängen.
- Dieser Maschinentyp ermöglicht die Instandhaltung von Grünflächen an Böschungen und Hängen.
- Die Maschine kann auch in unzugänglichen Bereichen arbeiten, in denen der Zugang für andere Geräte schwierig ist.
- Der Bediener muss sich während der Benutzung in dem im Abschnitt „AUßENBEREICHE“ angegebenen Bereich aufhalten, um die Maschine aus einem angemessenen Sicherheitsabstand fahren zu können.
- Der Abstand zwischen der Maschine und dem Bediener reduziert die Risiken durch herausgeschleuderte Materialien, Lärm, Einatmung von Abgasen usw.
- Die Funksteuerung bietet dem Bediener mit ihrem modernen Design angemessene ergonomische Bedingungen.
- Das Mähdeck ist mit Y-Messern ausgestattet, die auf dem horizontalen Rotor montiert sind und das Material zerkleinern.
- Die Verwendung der Maschine ist bei Tageslicht und/oder in jedem Fall bei ausreichenden Sichtverhältnissen erlaubt.
- Bei künstlicher Beleuchtung, die eine Sichtweite von mindestens 100 m gewährleistet, darf die Maschine auch nachts betrieben werden.
- Dieser Maschinentyp wird mit innovativen Technologien und ausgewählten Materialien gebaut, um im Betrieb hohe Leistung und Qualität zu gewährleisten.
- Der Verbrennungsmotor betreibt die Hydraulikpumpe, die die hydrostatischen Motoren für den Antrieb der Raupenkette versorgt. Der Schneidrotor wird über Riemen angetrieben.
- Jede Raupenkette, links und rechts, wird von einem eigenen hydrostatischen Motor angetrieben, um schnelle Fahrbewegungen zu ermöglichen.
- Mit Hilfe der Funksteuerung kann die Maschine in engen Räumen manövriert werden und sich sogar um 360° um sich selbst drehen.
- Die Hydraulikanlage ist mit einem Wärmetauscher und einem Elektrolüfter ausgestattet, um die Tempe-

ratur des Öls, das die Hydraulikpumpe speist, konstant zu halten.

- Zur Gewährleistung der Kühlleistung kehrt der Lüfter des Wärmetauschers die Drehrichtung automatisch um, sodass angesammelte Rückstände ausgestoßen werden.
- Der Hersteller stellt einige Zubehörteile zur Verfügung, um die Leistung und die Betriebsvielfalt zu erhöhen.

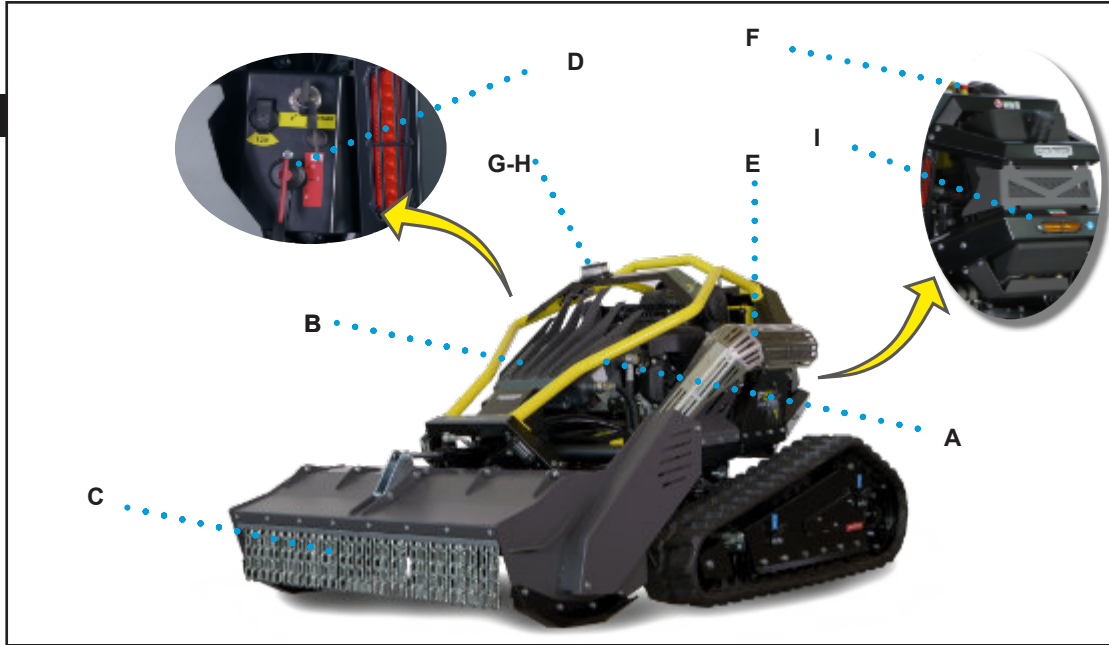
## F27 HORNET BESCHREIBUNG DER HAUPTKOMPONENTEN





## BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Maschine ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um die Risiken bei der Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu minimieren.



- A) Überrollbügel: Sicherheitsvorrichtung, die die Maschine im Falle eines Umklippens schützt.
- B) Feste trennende Schutzeinrichtung: Sicherheitsvorrichtung, die den Motor während der Arbeitsphasen schützt.
- C) Feste trennende Schutzvorrichtung: Sicherheitsvorrichtung (aus Ketten) zum Schutz des Bedieners vor herausgeschleudertem Material.
- D) Batterieschalter: Dient zum Trennen der Batterie von der elektrischen Anlage der Maschine.
- E) Feste trennende Schutzeinrichtung: Sicherheitsvorrichtung, um den direkten Kontakt mit Bereichen zu verhindern, in denen Verbrennungsgefahr besteht.
- F) Not-Aus-Taster: Sicherheitssteuerung, um bei unmittelbarer Gefahr jedes Organ zu stoppen, dessen Betrieb eine Gefahr darstellen könnte.
- G) Signalleuchte (oranges Blinklicht): Sicherheitseinrichtung, um den Betrieb der Maschine anzuzeigen.
- H) Akustischer Signalgeber: Sicherheitseinrichtung, um das erfolgte Binding zwischen der Maschine und der Funksteuerung anzuzeigen. In den Arbeitsphasen kann sie vom Bediener über eine spezielle Taste an der Funksteuerung als Hupe verwendet werden.
- I) Signalleuchte (gelbes Licht): Wenn eingeschaltet, zeigt sie an, dass der Kraftstoff fast aufgebraucht ist.

### ! Wichtig

Beim Aufleuchten der Warnleuchte sollte so schnell wie möglich getankt werden, um zu verhindern,

dass die Maschine in unwirtlichen Gegenden ausgeht.

## RESTRISIKEN

- Die Restrisiken sind: „**Alle Risiken, die trotz der Tatsache, dass während der Konstruktionsphase alle Sicherheitslösungen angewandt und integriert wurden, bestehen bleiben.**“
- Jedes Restrisiko wird durch ein entsprechendes Zeichen hervorgehoben. Einige davon werden in der Nähe des Bereichs angebracht, in dem das Risiko fortbesteht, andere an einer gut sichtbaren Stelle
- **Herausschleudern von Gegenständen:** Der Bediener muss sich beim Fahren der Maschine in dem im Abschnitt „AUßENBEREICHE“ angegebenen Bereich und in einem sicheren Abstand aufhalten, um die Gefahr zu vermeiden, getroffen zu werden.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie weg-schicken.
- **Blockierung des Schneidrotors:** Beim Arbeiten mit vorhandenen Hindernissen wie Drähten, Seilen, Schnüren etc. kann es zum Blockieren der Messer kommen.
- Um schwere Schäden zu vermeiden, ist der Betrieb der Maschine sofort mit dem Not-Aus-Taster zu stoppen.
- Die Elemente, die das Blockieren des Messers verursacht haben, müssen vor der Wiederaufnahme der Arbeit entfernt werden.
- **Umkippen der Maschine:** Bei Arbeiten auf erdrutschgefährdetem Gelände oder Hängen.
- Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine **IMMER** dem Gefälle und der Verdichtung des Bodens anpassen. Die Maschine auf abschüssigem Gelände mit niedriger Geschwindigkeit betreiben und plötzliche Richtungsänderungen vermeiden.

## UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

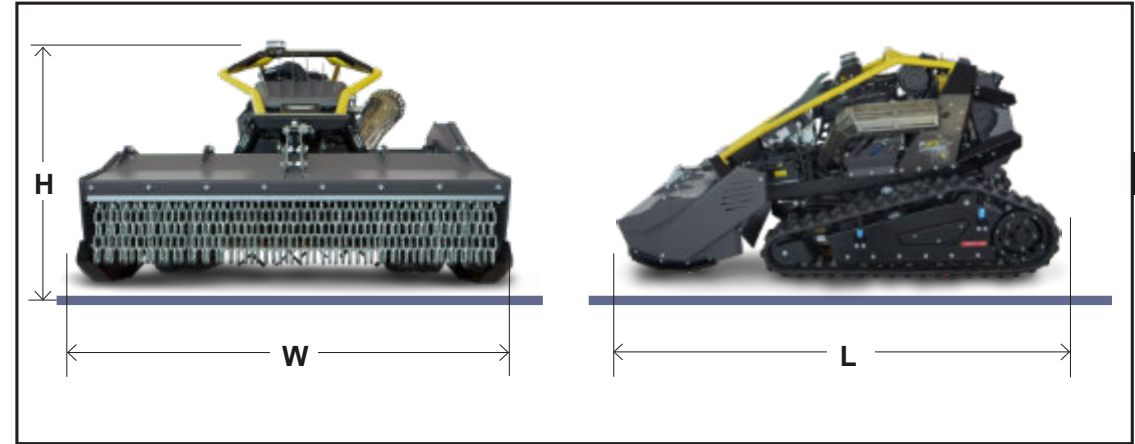
**Falscher Gebrauch:** Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, die nicht im Betriebshandbuch angegeben ist und die sich aus menschlichem Verhalten ergeben kann.

- Die Maschine **NICHT** von Bedienern verwenden lassen, die nicht ordnungsgemäß geschult, informiert und autorisiert sind.
- Die Maschine **NICHT** verwenden, wenn die Sicherheitsvorrichtungen nicht einwandfrei installiert und wirksam sind.
- Die konstruktiven und funktionsspezifischen Merkmale der Maschine **NICHT** verändern.
- Die Maschine **NICHT** für Zwecke und/oder in einer Weise verwenden oder verwenden lassen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.
- **NICHT** auf Flächen arbeiten, auf denen sich scharfe Gegenstände, Steine, Drähte usw. befinden, da diese die Maschinenteile beschädigen können.
- Auf stark abfallendem Gelände, in dem ein Arbeiten quer zur Fahrtrichtung nicht möglich ist, **NICHT** bergab mähen (nur bergauf).
- Die Maschine **NICHT** verwenden, wenn die planmäßigen Wartungsarbeiten nicht regelmäßig durchgeführt wurden.
- Die Maschine **NICHT** in Umgebungen mit Brand- und/oder Explosionsgefahr verwenden.
- Die Maschine **NICHT** als Transportmittel für Gegenstände oder Personen verwenden.

- Die Anhängerkupplung NICHT zum Ziehen anderer Maschinen oder für andere nicht sachdienliche Tätigkeiten verwenden.
- NICHT auf öffentlichen Straßen fahren.
- NIEMALS irgendwelche Eingriffe bei laufender Maschine vornehmen, sondern NUR, nachdem sie unter sicheren Bedingungen angehalten wurde.
- Die Maschine NICHT einfach stehen lassen oder am Ende der Arbeit unbeaufsichtigt lassen, ohne sie zuvor gesichert zu haben.
- Die Maschine NICHT an einem Ort abstellen, an dem sie im Weg oder eine Gefahr für Außenstehende ist. Sie in einem ebenen Bereich und auf einem stabilen Untergrund parken.
- Die Maschine NICHT über längere Zeit ohne Richtungswechsel an steilen Hängen betreiben.

DE

## F27 HORNET TECHNISCHE DATEN



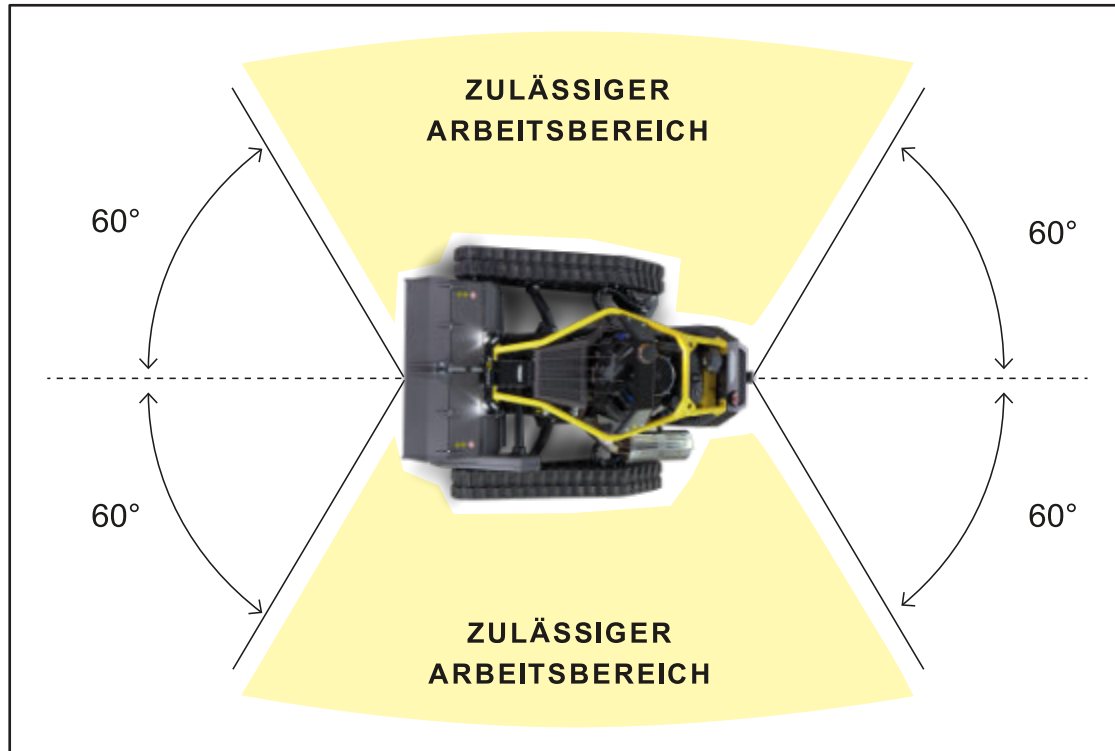
DE

**Tabelle 1:** Technische Daten der Maschine

Beschreibung	Maß-einheit	Wert
<b>Abmessungen der Maschine</b>		
Länge (L)	mm	2020
Breite (W)	mm	1100-1500
Höhe (H)	mm	1050
Höhe des Mähwerks	mm	20 ÷ 200
Breite des Mähwerks	mm	1000
Leergewicht insgesamt	kg	740
Inhalt Kraftstofftank	lt	18
Inhalt Hydrauliköltank	lt	14
Batterie	-	12V 22Ah Bleibatterie
Abmessungen der Batterie	mm	180 x 75 x 170
<b>Betriebseigenschaften</b>		
Fahrgeschwindigkeit	km/h	0 ÷ 7
Maximaler statischer seitlicher Neigungswinkel	-	62°
Maximaler statischer Längswinkel	-	20°(nach unten) und 45°(nach oben)
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Maximale Betriebshöhe (ü.d.M.)	m	2000
Relative Luftfeuchtigkeit (gemessen bei einer Temperatur zwischen 20°C und 40°C)	-	30% - 80%
Umgebungstemperatur bei Betrieb	°C	-10° / +40°
Helligkeit der Umgebung	LUX	150
Schalleistungspegel (LwA)	dB (A)	104
Schalldruckpegel (LpA)	dB (A)	88

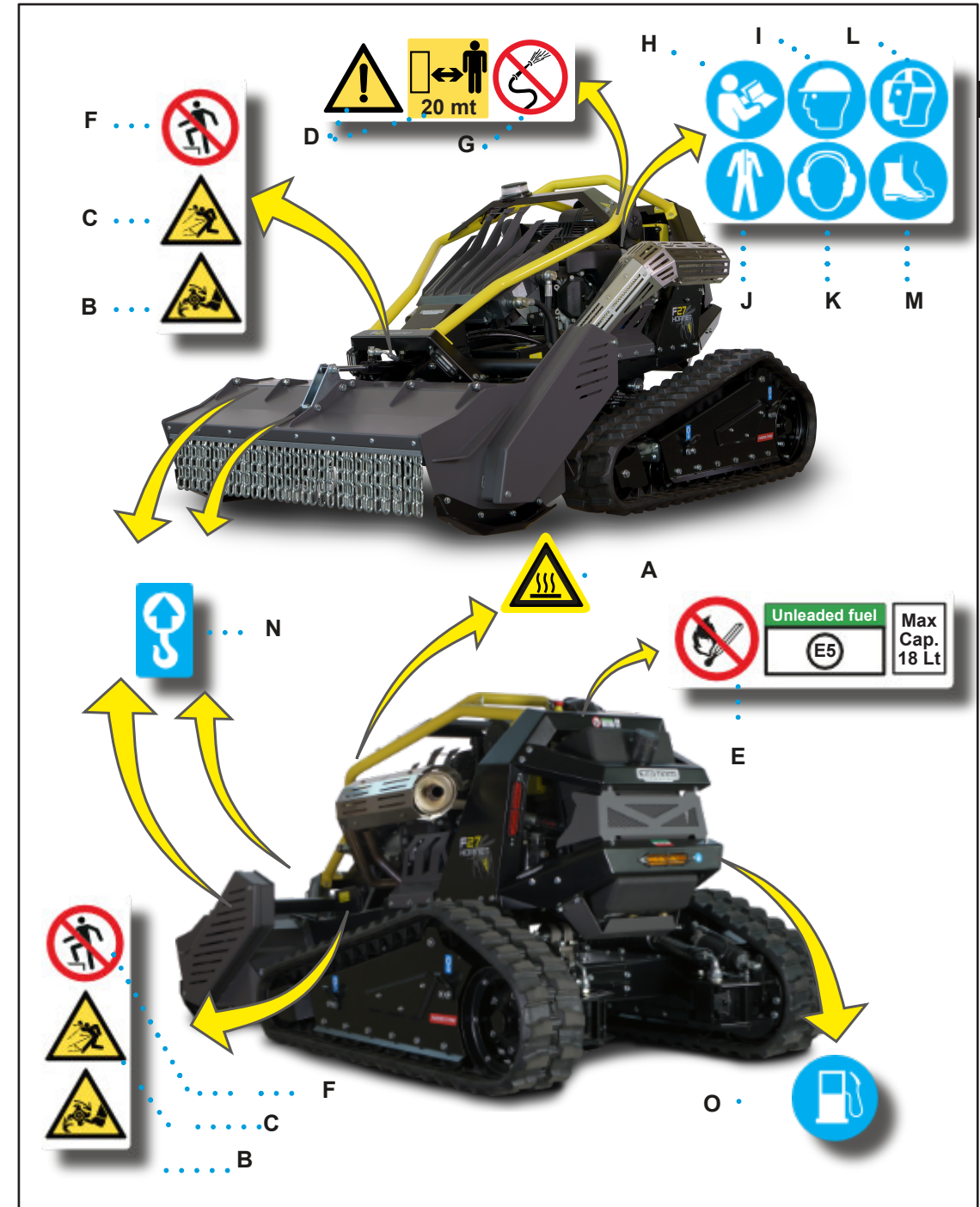
## AUSSENBEREICHE

- Die Abbildung zeigt die Gefahrenbereiche bei normalem Maschinenbetrieb.
- Die den Arbeitsbereich umgebenden Flächen sind zu kennzeichnen und ausreichend zu sichern, um das Betreten durch Dritte zu verhindern.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie weg-schicken.
- Bei Arbeiten auf einer schrägen Fläche mit einem Gefälle von mehr als 25° muss sich der Bediener immer oberhalb der Maschine positionieren.
- Der Bediener muss sich in den in der Abbildung angegebenen Bereichen zur Maschine positionieren, um zu vermeiden, sich unter Umständen im Fahrweg der Maschine zu befinden oder von möglicher-weise herausgeschleuderten Gegenständen getroffen zu werden, außer bei Arbeiten auf einer schrä- gen Fläche mit einem Gefälle von mehr als 25°, für die die Vorschriften des vorherigen Punktes gelten.



## SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER

Die Abbildung zeigt die verwendeten Signale und die Liste gibt eine Beschreibung des dargestell- ten Restrisikos.



### ■ Gefahrenschilder

- A) Schild mit dem Hinweis, heiße Oberflächen nicht mit den oberen Gliedmaßen oder anderen Körperteilen zu berühren.
- B) Schild mit dem Hinweis, die unteren Gliedmaßen nicht in die Nähe beweglicher Teile zu bringen.
- C) Schild, das auf die Gefahr hinweist, von herausgeschleudertem Material getroffen zu werden.
- D) Schild mit dem Hinweis, sich nicht im Aktionsradius der Maschine aufzuhalten.

### ■ Verbotsschilder

- E) Schild mit dem Hinweis, dass während der Kraftstoffbetankung NICHT geraucht werden darf.
- F) Schild mit dem Hinweis, NICHT auf das Mähwerk zu steigen.
- G) Schild mit dem Hinweis, die Maschine NICHT mit einem Wasserstrahl zu waschen.

### ■ Gebotsschilder

- H) Schild für das Lesen des Betriebs- und Wartungshandbuchs.
- I) Schild für das Tragen eines Schutzhelms (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.
- J) Schild für das Tragen einer den Arbeitsschutzgesetzen entsprechenden Kleidung.
- K) Schild für das Tragen von Kapselgehörschutz (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.
- L) Schild für das Tragen einer Schutzmaske (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.
- M) Schild für das Tragen von Sicherheitsschuhen (PSA)

### ■ Hinweisschilder

- N) Schild zur Kennzeichnung der Anschlagpunkte zum Einhängen der Hebehaken.
- O) Signal zur Kennzeichnung der Led der Kraftstoffreserve.

Die Sicherheits- und Hinweisschilder lesbar halten und die darauf gegebenen Anweisungen befolgen.

Nicht mehr lesbare Signale sind zu ersetzen und an der ursprünglichen Stelle wieder anzubringen.

## HINWEISE FÜR TRANSPORT UND HANDHABUNG

- Das für die Handhabung (Auf- und Abladen) autorisierte Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten verfügen.
- Für das Verladen, den Transport und das Entladen müssen Mittel und Vorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Die Packstücke NICHT aufstapeln, um sie nicht zu beschädigen.
- Bei einer längeren Lagerung ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen, ob sich die Lagerbedingungen der Packstücke nicht verändert haben.

## VERPACKUNGSMETHODEN (FÜR DEN VERSAND AN DEN HÄNDLER)

Die Abbildungen zeigen die am häufigsten verwendeten Verpackungslösungen.

### Verpackung auf Palette mit Schutzfolie



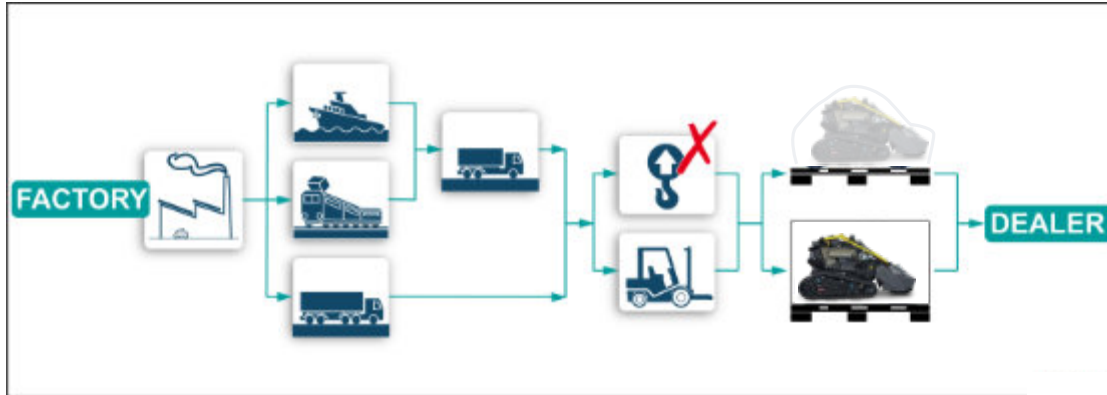
### Verpackung im Kasten



- Die Verpackung wird auch in Abhängigkeit von der gewählten Transportart unter Begrenzung der Gesamtmaße realisiert.
- Die Verpackung für den Seetransport wird als „Überseeverpackung“ ausgeführt, um die Unversehrtheit des Packgutes zu gewährleisten.
- Auf der Verpackung werden sämtliche für das Ver- und Abladen notwendigen Informationen angegeben.
- Jede Sendung wird von einem Dokument („Packing List“) begleitet, in dem die Packstücke aufgelistet und beschrieben sind.
- Die Maschine wird vorschriftsmäßig auf der Palette befestigt, um plötzliche Verschiebungen zu vermeiden.
- Einige Komponenten (Funksteuerung, Batterieladegerät usw.) werden in einer Kiste untergebracht und in die Verpackung gelegt.

## VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (MIT PALETTE)

- Der Transport kann, abhängig vom Bestimmungsort, mit unterschiedlichen Mitteln erfolgen.
- Den Transport mit geeigneten Mitteln durchführen, die über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- Das Abladen kann mit einer Vorrichtung (Gabel oder Haken) entsprechender Tragfähigkeit durchgeführt werden.
- Packstücke nicht stapeln, um Beschädigungen zu vermeiden und das Risiko plötzlicher und gefährlicher Bewegung zu verringern.
- Das Schaubild zeigt die gebräuchlichsten Lösungen.



## AUSPACKEN

- Bei der Lieferung ist zu prüfen, ob das erhaltene Material mit dem im Begleitdokument angegebenen übereinstimmt.
- Sicherstellen, dass die Verpackung vollkommen unversehrt ist, und bei einem Versand ohne Verpackung prüfen, dass sich jedes Packstück in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Jedes Packstück in der am besten geeigneten Weise auspacken und die Unversehrtheit der Komponenten überprüfen.
- Bei Schäden oder fehlenden Teilen den Verkäufer kontaktieren, um die weitere Vorgehensweise zu vereinbaren.
- Sicherstellen, dass alle Befestigungselemente (Halterungen, spezielle Stützen usw.), die plötzliche Verschiebungen verhindern sollen, entfernt wurden.
- Das Verpackungsmaterial muss gemäß den geltenden Gesetzen entsorgt werden.

## LIEFERUNG DER MASCHINE UND EINLAUFZEIT

**Je nach Vereinbarung mit dem Händler kann die Maschine angeliefert oder direkt vom Käufer abgeholt werden.**

- Die Maschine wird vom Hersteller geprüft und OHNE Kraftstoff, OHNE Motoröl und mit der nicht aufgeladenen Funksteuerungsbatterie an den Händler ausgeliefert.
- Vor dem Einschalten muss der Händler die Maschine betanken, das Motoröl einfüllen und die Batterie der Funksteuerung aufladen.

### ! Wichtig

**Nicht über den angegebenen Maximalstand hinaus mit Öl befüllen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.**

**Neue Batterien müssen bei der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.**

### ! Vorsicht - Warnung

**Im Lieferumfang der Maschine ist eine Bleibatterie enthalten. Zum Aufladen NUR Geräte verwenden, die für diese Art des Aufladens geeignet sind.**

**Die Batterien dürfen NICHT mit einem anderen als dem vorgesehenen Gerät aufgeladen werden.**

- Die Verpackung auf einer ebenen Fläche abstellen und an einem überdachten und gut belüfteten Ort lagern.
- Den Gurt zum Fahren der Maschine, komplett mit Funksteuerung, korrekt anlegen.
- Die Maschine anlassen, das Mähwerk vollständig anheben und sie von der Palette fahren.

### ! Wichtig

**Der Vorgang darf NUR von geschultem Personal durchgeführt werden, um**

**Risiken durch falsche Fahrmanöver zu vermeiden.**

- Die Maschine in einem geeigneten Bereich anhalten.
- Den einwandfreien Zustand der Maschine und der Komponenten prüfen.
- Die Maschine wird mit einer Einlaufzeit von wenigen Minuten geliefert. Dennoch müssen in der ersten Zeit der Nutzung bestimmte Hinweise beachtet werden (Näheres siehe „Tabelle mit den Intervallen der planmäßigen Wartung“.).

## SCHULUNG DES BEDIENERS

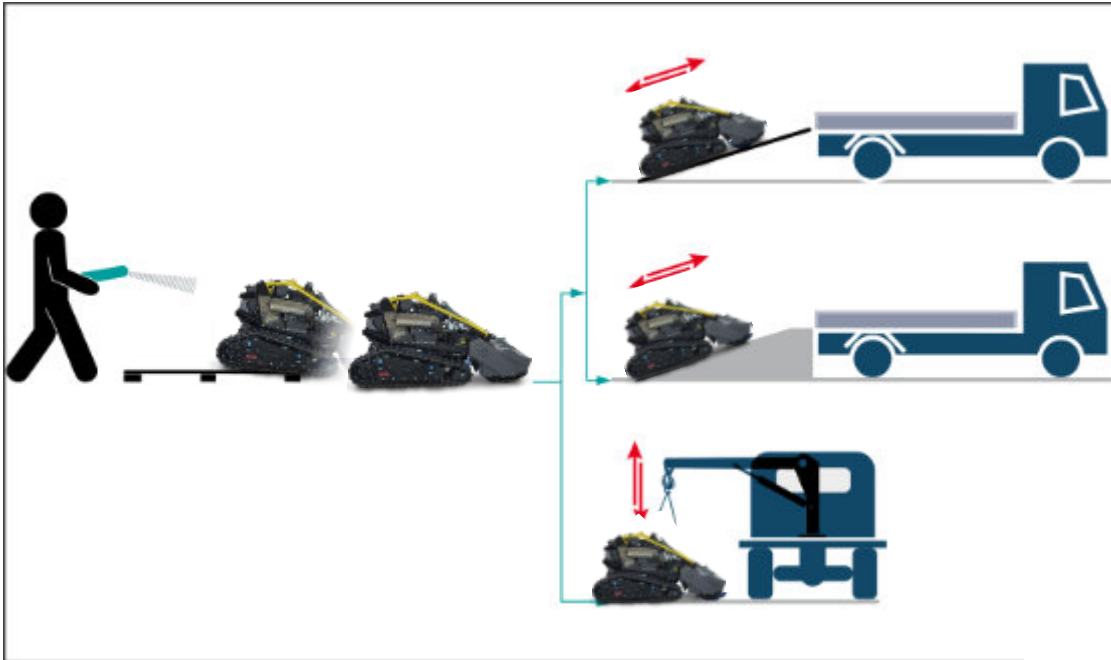
- Der Händler muss den Bediener so schulen, dass er in der Lage ist, selbstständig, gefahrlos und bestimmungsgemäß mit der Maschine umzugehen.
- Der Bediener muss über den RICHTIGEN GEBRAUCH der Maschine und über die verbleibenden RESTRISIKEN informiert werden.
- Der Bediener muss nachweisen, die Fertigkeiten erworben und die „Betriebsanleitung“ verstanden zu haben, so dass er die Tätigkeit sicher ausführen kann.
- Der Bediener muss die Sicherheitssignale erkennen können und nachweisen, dass er in der Lage ist, die ihm zugewiesenen Aufgaben auszuführen.
- Der Händler muss das Schulungs-/Informationsmaterial an die Mitarbeiter ausgeben und die durchgeführten Schulungen dokumentieren, um sie bei einem etwaigen Rechtsstreit vorlegen zu können.

## VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (OHNE PALETTE)

- Die Maschine mit Hilfe von Rampen mit ausreichender Tragfähigkeit und geeigneter Neigung vom Transportfahrzeug auf- und abladen.
- Alternativ zu den Rampen können auch Erdwälle als Rampen verwendet werden, sofern diese eine gefahrlose Vorgehensweise gewährleisten.
- Die Maschine ist mit Markierungen versehen, an denen sie mit einer Hakenvorrichtung von geeigneter Tragfähigkeit angehoben werden kann.
- Die Hebezeuge korrekt an den dafür vorgesehenen Punkten befestigen.
- Alle Bewegungen langsam und vorsichtig ausführen, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Die Arbeiten müssen auf einem stabilen, ebenen Untergrund und bei gesichertem Stillstand des Transportmittels durchgeführt werden.
- Den Transport mit geeigneten Mitteln durchführen, die über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- Das Bild zeigt, welche Lösungen zum Umladen der Maschine auf ein Transportmittel verwendet werden müssen

### ! Wichtig

Immer Lade-/Hebegeräte mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.

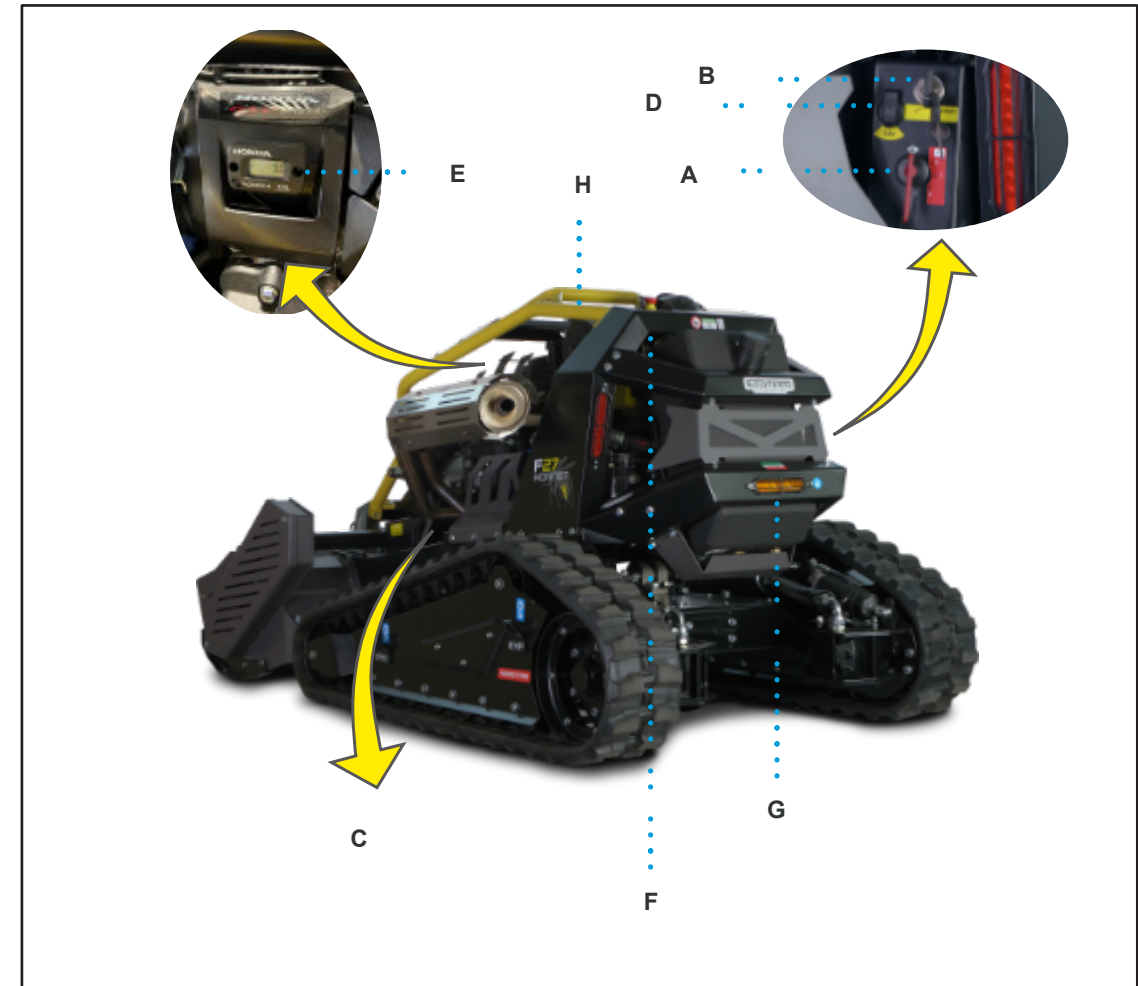


## EMPFEHLUNGEN FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB

- Die Maschine darf NUR von EINEM Bediener verwendet werden, der geschult sein, über ausreichende Fähigkeiten für die auszuführende Arbeit verfügen und körperlich sowie geistig geeignet sein muss.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.
- Die Maschine NUR für die vom Hersteller vorgesehenen Anwendungen und Methoden benutzen.
- Die Maschine NUR mit den vom Hersteller installierten Original-Sicherheitseinrichtungen verwenden.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.

## BESCHREIBUNG DER MASCHINENSTEUERUNGEN

Die Abbildung zeigt die wichtigsten Bedienelemente und die Liste zeigt ihre Beschreibung und Funktion.



**A) Batterieschalter:** Bedienelement zum Trennen der Batterie von der elektrischen Anlage der Maschine.

- Position „0“: Batterie getrennt und Schlüssel kann abgezogen werden.
- Position „1“: Batterie getrennt und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.
- Position „2“: Batterie angeschlossen und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.

**B) Schlüsselwähler:** Bedienelement zur Aktivierung des elektrischen Anschlusses.

- Position „0“: Elektrischer Anschluss deaktiviert und Schlüssel kann abgezogen werden.
- Position „1“: Elektrischer Anschluss aktiviert und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.

**C) Sicherungskasten:** Enthält die Sicherungen zum Schutz der elektrischen Anlage.

**D) Steckdose (12 V - 15 A):** Steckdose für Zusatzgeräte und Zubehör.

**E) Display**

- Motor aus: Zeigt die Gesamtzahl der Betriebsstunden an.
- Motor ein: Zeigt den halben Drehzahlwert des Motors an.

**F) Not-Aus-Taster:** Sicherheitssteuerung, um bei unmittelbarer Gefahr jedes Organ zu stoppen, dessen Betrieb eine Gefahr darstellen könnte.

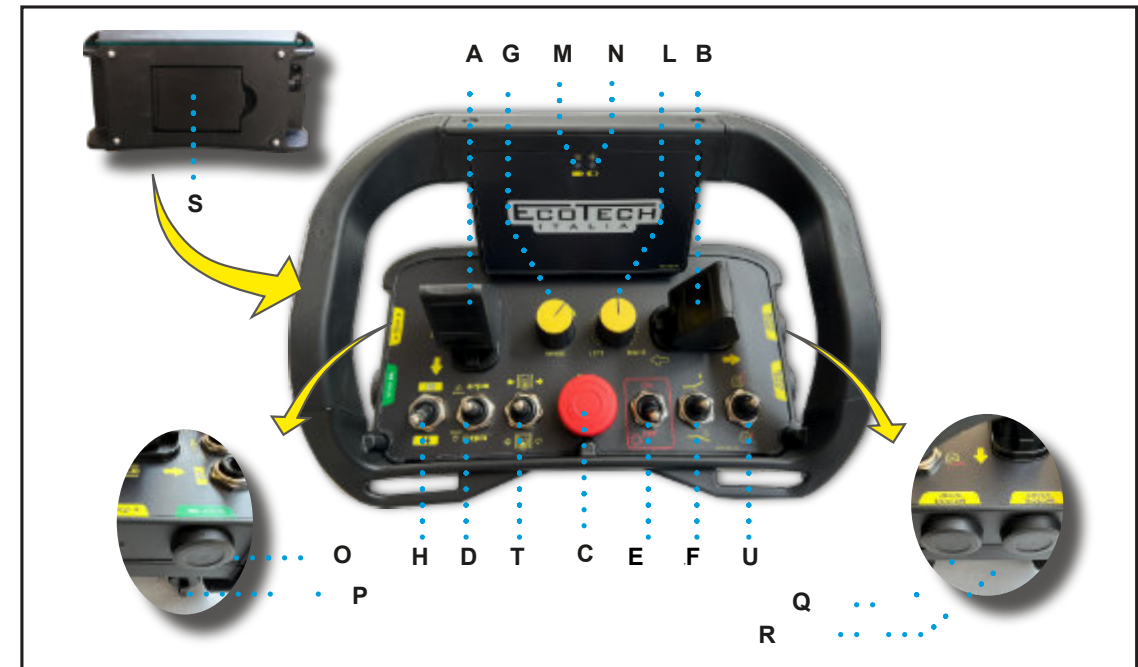
- Die Steuerung muss so lange „blockiert“ bleiben, bis die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind.
- Nachdem sich die Betriebsbedingungen wieder normalisiert haben, muss der Taster durch eine beabsichtigte Handlung entriegelt werden, um einen Neustart zu ermöglichen.

**G) Signalleuchte (gelbes Licht):** Wenn eingeschaltet, zeigt sie an, dass der Kraftstoff fast aufgebraucht ist.

**H) Signalleuchte (oranges Blinklicht):** Sicherheitseinrichtung, um den Betrieb der Maschine anzuzeigen.

## F27 HORNET BESCHREIBUNG DER FUNKSTEUERUNG

Die Abbildung zeigt die wichtigsten Bedienelemente und die Liste zeigt ihre Beschreibung und Funktion.



**A) Joystick-Hebel:** Proportionalsteuerung ("mit selbsttätiger Rückstellung"), um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

**B) Joystick-Hebel:** Proportionalsteuerung ("mit selbsttätiger Rückstellung"), um die Maschine nach rechts oder links zu bewegen.

### ! Wichtig

**Proportionalsteuerung:** Je weiter der Hebel A-B drückt/gezogen wird, desto größer ist die Geschwindigkeit, mit der sich die Maschine bewegt.

**C) „STOPP“-Taste:** Bedienelement zur Deaktivierung der Funksteuerung.

**D) Schalter:** Bedienelement ("mit selbsttätiger Rückstellung") zum Einstellen der Motordrehzahl.

**E) Schalter:** Bedienelement für die Aktivierung und Deaktivierung der Schneidrotor.

- Position „ON“: Funktion aktiviert. Durch die Aktivierung dieses Schalters wird die Motordrehzahl auf den maximalen Wert erhöht.
- Position „OFF“: Funktion deaktiviert.

**F) Schalter:** Bedienelement ("mit selbsttätiger Rückstellung") zum Einstellen der Höhe des Mähwerks.

**G) Potentiometer:** Bedienelement zur Einstellung der maximalen Fahrgeschwindigkeit der Maschine.

### ANMERKUNG

Wenn die Geschwindigkeit auf „0“ eingestellt ist, bewegt sich die Maschine auch bei der Betätigung

der Joysticks A-B nicht.

H) **Schalter:** Richtungsumkehr Joystick B (rechts/links).

L) **Potentiometer:** Bedienelement für den Geschwindigkeitsausgleich der Maschinenraupen (rechts oder links).

**ANMERKUNG**

Um ein seitliches Abrutschen beim Arbeiten am Hang zu verhindern, muss die Geschwindigkeit der bergab befindlichen Raupenkette leicht erhöht werden.

M) **Led (grün)**

- Schnelles Blinken: Zeigt an, dass die Batterie geladen ist und die Funksteuerung korrekt funktioniert.
- Langsames Blinken: Zeigt an, dass die Funksteuerung mit der Maschine verbunden ist.

N) **Led (rot):** Zeigt an, wenn eingeschaltet, dass die Maschine defekt ist oder dass die Batterien der Funksteuerung leer sind und deshalb ausgetauscht werden müssen. Der akustische Signalgeber ertönt in regelmäßigen Abständen, um darauf hinzuweisen, dass die Batterie der Funksteuerung ausgetauscht werden muss.

O) **Drucktaste:** Befehl zur Verbindung der Funksteuerung mit der Maschine und Bedienelement des akustischen Signalgebers.

P) **Abziehbarer, magnetischer Zündschlüssel:** Beim Einsetzen wird die Fernsteuerung aktiviert.

Q) **Taste „MOTOR STOPP“:** Bedienelement zum Ausschalten des Motors.

R) **Taste „MOTOR START“:** Bedienelement zum Einschalten des Motors.

S) **Batterie (herausnehmbar):** Versorgung der Funksteuerung.

T) **Schalter:** Steuerung (Halten zum Laufen) zum Vergrößern/Verengen der Fahrspur.

U) **Schalter:** Steuerung (Halten zum Laufen) zum Öffnen/Schließen der vorderen Trennwand des Mähdecks.

**! Wichtig**

Die Funktionen der Funksteuerung können nur genutzt werden, wenn die elektrische Versorgung der Maschine aktiviert wurde.

**! Wichtig**

Wenn das Bedienelement C „NOT-AUS“ oder das Bedienelement E „Einschaltung Rotor“ in der Position ON sind, schaltet sich die Funksteuerung nicht ein.

**AVVIAMENTO MACCHINA**

L'illustrazione raffigura i punti di intervento e la descrizione indica le procedure da adottare.



1. Den Schlüssel **A** einstecken und im Uhrzeigersinn auf die Position „2“ drehen.
2. Den Schlüssel **B** einstecken und im Uhrzeigersinn auf die Position „1“ drehen.
  - Die Blinkleuchte **H** schaltet sich ein.
  - Die vorderen Scheinwerfer und die Rückleuchten **I** schalten sich ein.
3. Den Schlüssel **D** einstecken.
4. Sicherstellen, dass sich das Bedienelement **E** in der entriegelten Position befindet.
5. Das Bedienelement **F** auf „OFF“ stellen, um die Messer auszuschalten.
6. 1 Mal das Bedienelement **G** START auf der Funksteuerung drücken.

7. Die Kontrollleuchte **L** beginnt schnell zu blinken.
8. Halten Sie den START-Schalter **G** auf der Fernsteuerung gedrückt.
9. Der akustische Signalgeber wird aktiviert.
10. Die Kontrollleuchte **L** beginnt langsam zu blinken.

Die Signalisierungen zeigen an, dass die Funksteuerung mit der Maschine verbunden ist.

11. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.

– Das Bedienelement **P** betätigen, um die maximale Fahrgeschwindigkeit der Maschine einzustellen.

12. Das Bedienelement **Q** betätigen, um die Motordrehzahl auf den maximalen Wert zu erhöhen.

13. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Maschine in die Nähe des Arbeitsbereichs zu bringen.

14. Das Bedienelement **T** betätigen, um das Mähwerk auf die gewünschte Höhe zu bringen.

15. Das Bedienelement **F** auf „ON“ stellen.

– Der Schneidrotor wird aktiviert.

– Die Motorumdrehungen werden bis auf den maximalen Wert erhöht.

16. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Arbeit durchzuführen.

DE

## STOPP AM ENDE DER ARBEIT

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



DE

1. Das Bedienelement **F** auf „OFF“ stellen.  
– Der Schneidrotor wird deaktiviert.
2. Das Mähwerk durch die Betätigung des Bedienelements **T** auf die maximale Höhe bringen.
3. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Maschine in die Parkposition zu bringen.
4. Das Bedienelement **Q** betätigen, um die Motordrehzahl auf das Minimum zu verringern.
5. Das Bedienelement **U** drücken und gedrückt halten und beim Ausschalten des Motors wieder freigeben.  
– Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich ein.
6. Das Bedienelement **E** drücken.  
– Die Funksteuerung schaltet sich aus.

7. Den Schlüssel **D** auf „0“ drehen.

**! Wichtig**

**Der Schlüssel D darf NUR im Bedarfsfall abgezogen werden.**

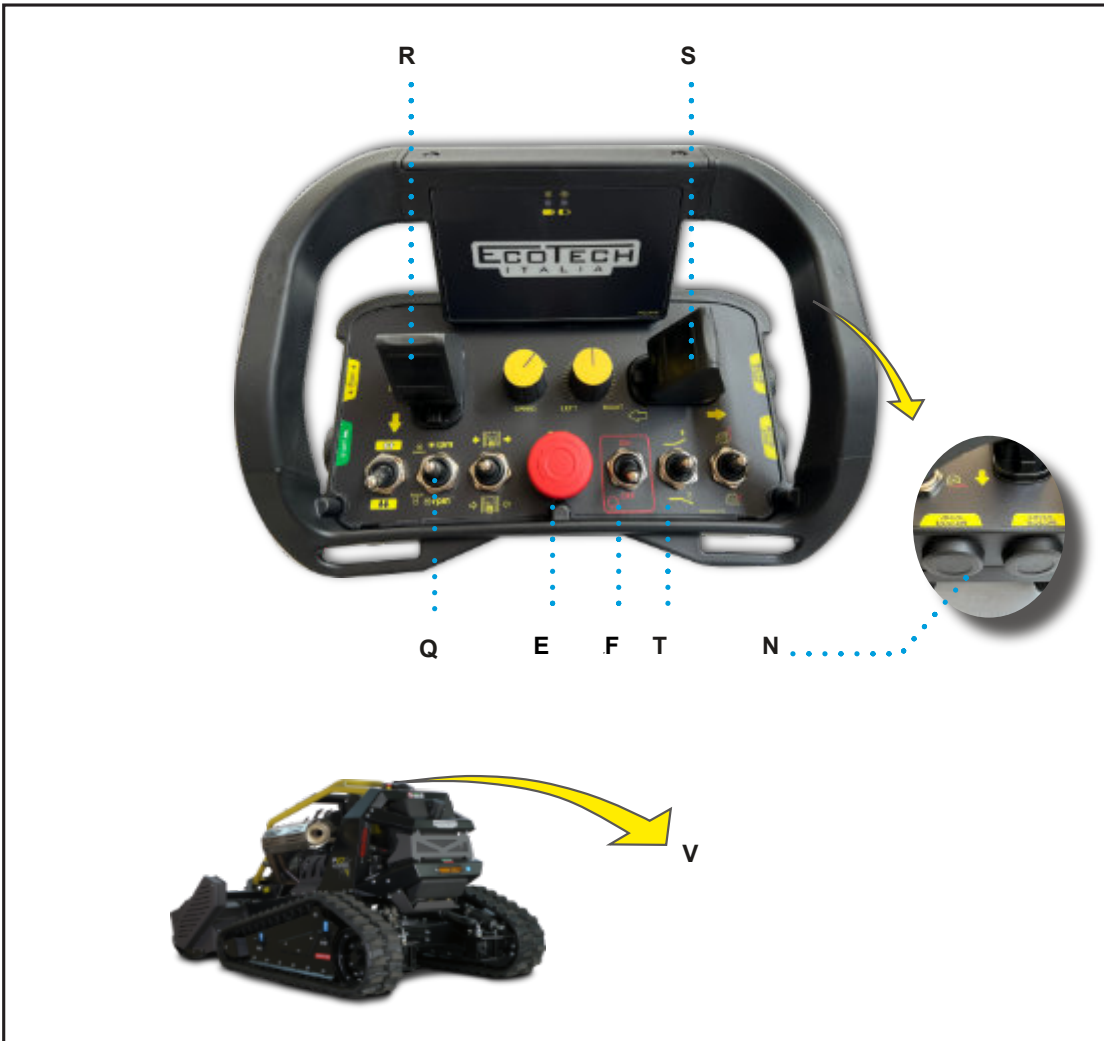
8. Den Schlüssel **B** auf „0“ drehen, abziehen und den Schutz anbringen.

9. Den Schlüssel **A** auf „0“ drehen und abziehen.

DE

**NOT-AUS UND NEUSTART**

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Bei unmittelbarer Gefahr den Not-Aus-Taster **V** drücken.

2. Die Ursachen feststellen, die zum Anhalten geführt haben.

3. Die normalen Betriebsbedingungen wiederherstellen.

**! Wichtig**

**Die Reparaturarbeiten, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bedieners fallen, müssen von autorisiertem Personal mit anerkannten Fähigkeiten durchgeführt werden.**

4. Den Not-Aus-Taster **V** mit einer absichtlichen Betätigung wieder entriegeln.

5. Stellen Sie zum Ausschalten des Schneidrotors den Schalter **F** auf „OFF“ (AUS)..

6. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.

7. Das Bedienelement **Q** betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

8. Das Bedienelement **F** auf „ON“ stellen.

– Der Schneidrotor wird aktiviert.

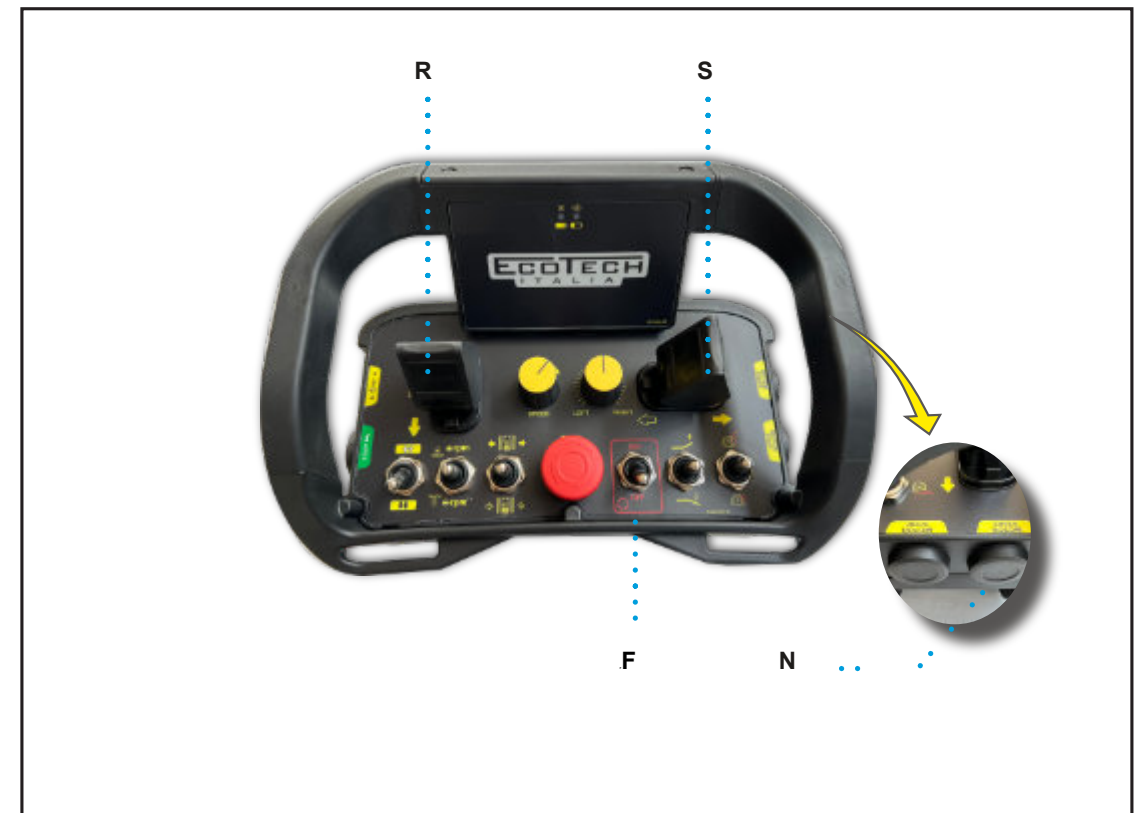
– Die Motorumdrehungen werden bis auf den maximalen Wert erhöht.

9. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Arbeit wieder aufzunehmen.

DE

**NEUSTART NACH STOPP WEGEN AUSSCHALTUNG DES MOTORS**

Die Maschine stoppt bei einer übermäßigen Belastung des Motors automatisch (z. B. wenn die Messer auf ein unerwartetes Hindernis treffen).

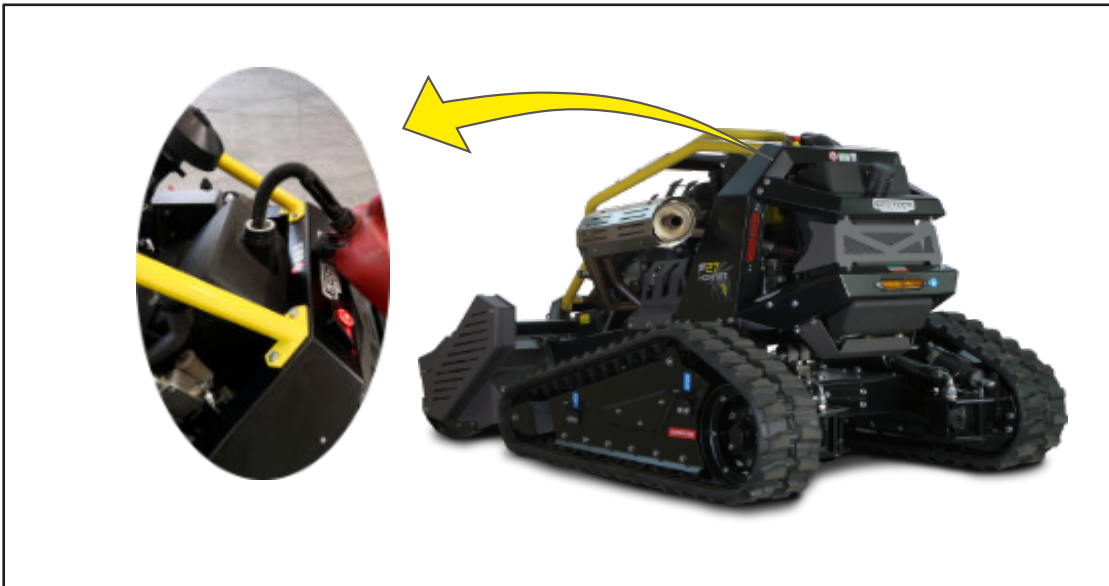


1. Das Bedienelement **F** auf „OFF“ stellen.
2. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.
3. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Maschine in einem Bereich zu positionieren, der frei von Hindernissen ist.

DE

### KRAFTSTOFFBETANKUNG

- Die Kraftstoffbetankung immer bei ausgeschalteter Maschine und in einem gut belüfteten Bereich vornehmen.
- Alle Kraftstoffe sind brennbar. Verschütteter oder auf offene Flammen oder elektrische Komponenten fallender Kraftstoff kann Feuer und/oder Explosionen verursachen.
- Beim Betanken ist darauf zu achten, dass kein Kraftstoff in die Umgebung gelangt.



### **Vorsicht - Warnung**

**Bei Arbeiten an der Maschine und insbesondere beim Betanken mit Kraftstoff NICHT rauchen.**

- Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.
1. Den Deckel abnehmen und den Tank betanken, ohne ihn vollständig zu füllen (max. 18 Liter).

### ANMERKUNG

**Der Kraftstoff muss für Fahrzeuge sein und den vom Motorhersteller angegebenen Standards entsprechen.**

- Bleifreies Benzin **E5** einfüllen.

- **Einen Trichter oder Schlauch verwenden, um den Tankdeckel leicht zu erreichen.**
2. Deckel wieder aufschrauben, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

### GEBRAUCHSHINWEISE

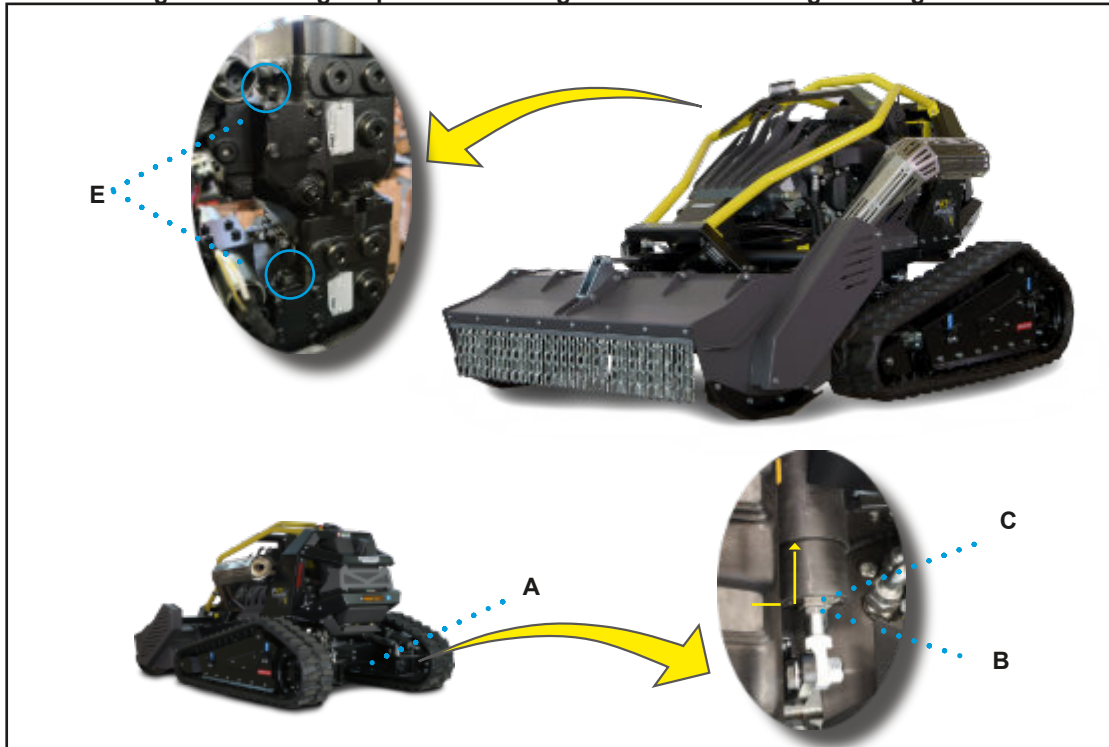
- **Nachstehend werden die Gebrauchshinweise aufgeführt, die für den normalen Betrieb der Maschine zu befolgen sind.**
- Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist, die die Messer beschädigen könnten (Betonkanten, Holzreste, verschiedene Arten von Abfall usw.).
- Sicherstellen, dass sich keine Hindernisse im Arbeitsbereich befinden, die weggeschleudert werden und/oder Teile der Maschine beschädigen könnten (Steine, Drähte, usw.).
- Sicherstellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereichs keine Abhänge, erdrutschgefährdetes Gelände oder Bereiche mit Kippgefahr befinden.
- In Anwesenheit von Abhängen, Gräben oder festen Hindernissen sind die Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen, angemessen zu kennzeichnen, um Gefahren zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, nicht versehentlich in die gekennzeichneten Gefahrenbereiche zu fahren.
- Die Maschine NICHT in der Nähe von Bränden oder offenen Flammen (z. B. brennendes Gestrüpp) verwenden.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie wegschicken.
- Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine IMMER dem Gefälle und der Verdichtung des Bodens anpassen.
- Am Hang mit niedriger Geschwindigkeit fahren, plötzliche Richtungsänderungen vermeiden und quer zum Hang fahren.
- Das Mähen in Querrichtung muss ausgehend von der niedrigsten bis zur höchsten Stelle erfolgen.
- Diese Vorgehensweise verringert die Gefahr des Umkippen der Maschine bei Richtungsänderungen.
- In steilem Gelände bergauf mähen, wenn das Arbeiten in Querrichtung nicht möglich ist.
- **Für extreme Hanglagen ist es zwingend erforderlich, die Spurbreite der Maschine mittels eines speziellen Befehls zu vergrößern.**
- Beim Wechsel von einem Arbeitsbereich zu einem anderen ist ein steiles Gefälle im Rückwärtsgang zu bewältigen.
- Dadurch wird die Gefahr verringert, dass Motoröl überläuft.
- Den Betrieb der Maschine unterbrechen, wenn die Umgebungsbedingungen die Sicht einschränken (in der Nacht, bei Regen usw.).
- Prüfen, ob die Kühlerlamellen und Schutzgitter frei von Staub- oder Schmutzansammlungen sind, die das Kühlsystem behindern könnten.
- Die Maschine nicht für längere Zeit unbenutzt im Freien stehen lassen. Eine Abdeckung zum Schutz vor Sonne, der Witterung, Schmutz und Staub verwenden.
- Die Maschine nach dem Gebrauch abstellen, sichern und geeignete Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass Unbefugte die Funksteuerung benutzen können.
- Die Maschine reinigen und Schnittreste mit Hilfe von Druckluft entfernen.
- Die Batterien mit Hilfe des Batterieschalters abtrennen und den Schlüssel an einem nur für Personal zugänglichen Ort aufbewahren.

DE

- Vor dem Beginn irgendwelcher Arbeiten immer eine genaue Inspektion durchführen und sicherstellen, dass keine Steine, Felsen, Zement, Holz oder andere Hindernisse vorhanden sind, die die Maschine beim Schneiden beschädigen könnten.
- Zu Beginn von Arbeiten an einem neuen Einsatzort ist die Maschine mit dem Mähwerk in der höchsten Höhe über dem Boden zu verwenden, um das Risiko eines versehentlichen Auftreffens der Messer auf unerwartete Hindernisse zu minimieren.
- DE** - Bei einem unerwarteten Auftreffen der Messer auf ein Hindernis muss die Maschine sofort zurückgesetzt und die Maschine sowie die Funksteuerung ausgeschaltet werden. Die Ursache für den Aufprall überprüfen und beseitigen. Die Unversehrtheit der Schneidausrüstung überprüfen und beschädigte Teile vor der Wiederaufnahme der Arbeit ersetzen.
- Vor jeder Benutzung ist sowohl visuell als auch akustisch sicherzustellen, dass sich die Maschine in einem optimalen Zustand befindet und keine ungewöhnlichen Vibrationen aufweist: In diesem Fall ist die Arbeit sofort einzustellen.

### ABSCHLEPPEN DER DEFEKTEN MASCHINE

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Stange am Bergungshaken **A** der Maschine und an dem des Schleppfahrzeugs befestigen.

#### ! Wichtig

Bevor sie an dem Schleppfahrzeug befestigt wird ist sicherzustellen, dass dieses über eine ausreichende Leistung und Größe verfügt.

2. Sicherstellen, dass die Befestigungsbolzen korrekt eingesetzt und mit den entsprechenden Sicherheitsstiften verriegelt sind, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.
  3. Die Kontermutter **B** leicht lösen.
  4. Die Hülse **C** vollständig festschrauben (siehe Foto).
  5. Die Eingriffe auf der Bremse der anderen Raupenkette wiederholen.
  6. Die Schrauben **E** (rot) um 1,5 Umdrehungen lösen.
- Jetzt kann die Maschine abgeschleppt werden.

#### ! Wichtig

Das Abschleppen darf nur über kurze Strecken mit einer Geschwindigkeit von maximal 1 km/h erfolgen.

Die Ausgangsbedingungen nach dem Abschleppen IMMER wie angegeben wiederherstellen.

1. Schrauben **E** anziehen.
2. Die Hülse **C** vollständig aufschrauben.
3. Die Kontermutter **B** anziehen.
4. Die Eingriffe auf der Bremse der anderen Raupenkette wiederholen.

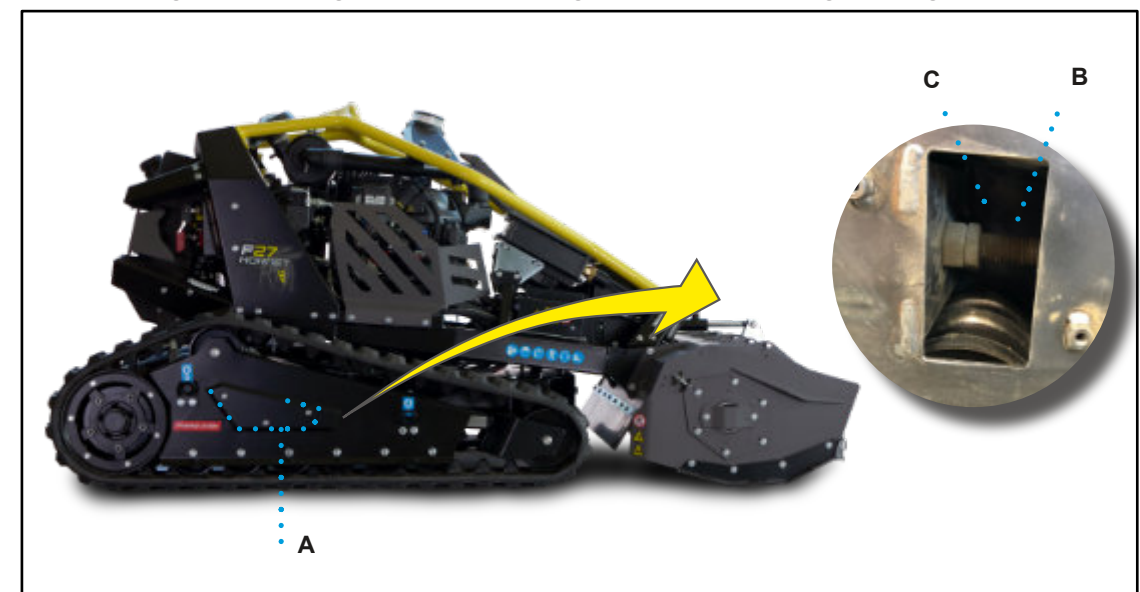
#### ! Wichtig

Bei einem Halt in einem Bereich, an den das Bergungsfahrzeug nicht heranfahren kann, muss das Schleppen mit einem Seil oder einer Kette durchgeführt werden.

Sicherstellen, dass die Schlepplemente (Seil oder Kette) ausreichend bemessen sind, damit sie sich nicht plötzlich lösen.

### DEMONTAGE/MONTAGE DER RAUBENKETTEN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



### DEMONTAGE DER RAUPENKETTEN

1. Die Abdeckung **A** durch Lösen der 3 Schrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel entfernen.
2. Die Kontermutter **B** und die Mutter **C** lösen, bis die Gabel **D** am Fahrgestellrahmen **E** anliegt.
3. Heben Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Hebepunkten an, die auf der Maschine gekennzeichnet sind. Verwenden Sie dazu geeignete Hebemittel, Schlingen oder Gurte mit ausreichender Tragkraft.
- DE 4. Raupenkette entfernen.

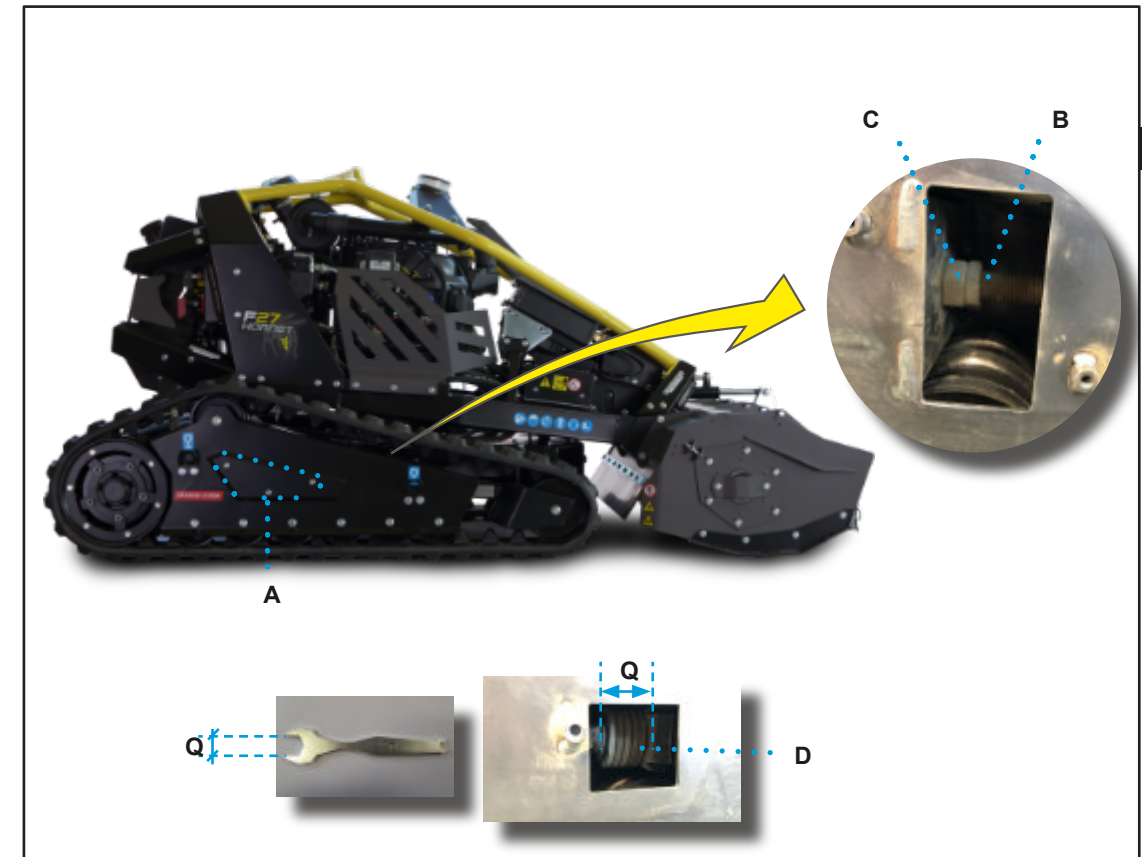


### MONTAGE DER RAUPENKETTEN

1. Heben Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Hebepunkten an, die auf der Maschine gekennzeichnet sind. Verwenden Sie dazu geeignete Hebemittel, Schlingen oder Gurte mit ausreichender Tragkraft.
2. Setzen Sie das Raupenlaufwerk auf das Fahrgestell.
3. Die Mutter **C** anziehen, bis die Raupenkette optimal gespannt ist (siehe „Spannung der Raupenkette“).
4. Die Kontermutter **B** anziehen, bis sie festzieht.
5. Die Abdeckung **A** mit dem dazugehörigen Schlüssel wieder anbringen.

### SPANNUNG DER RAUPENKETTEN

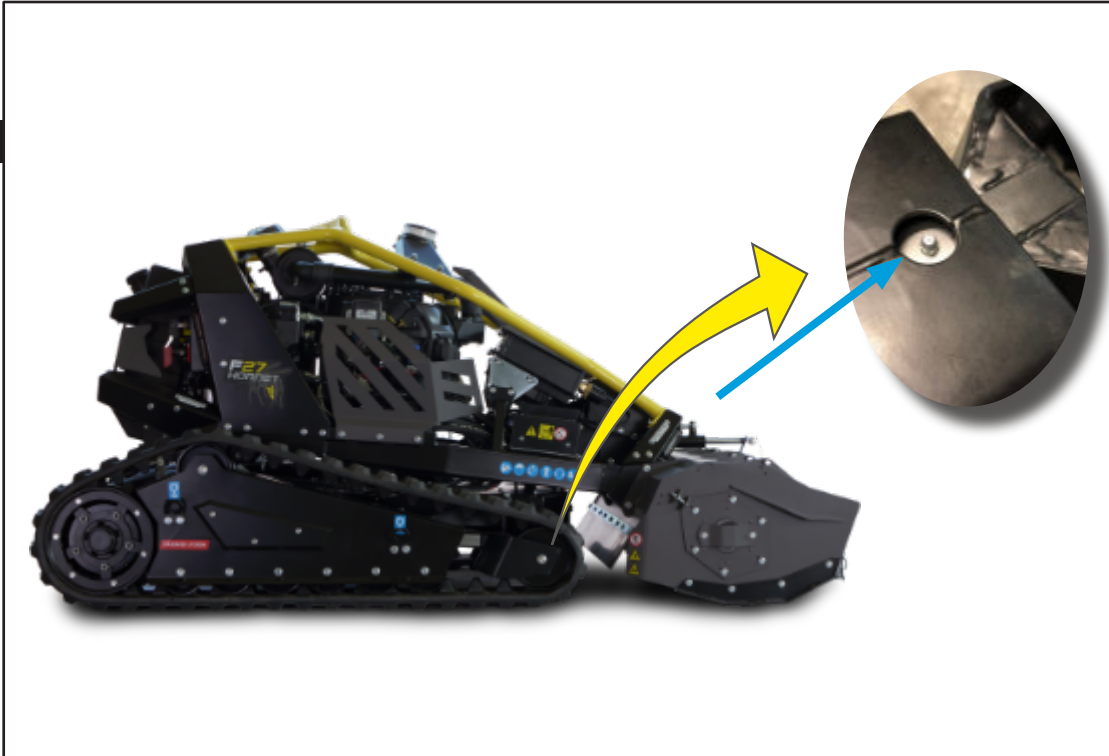
Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Abdeckung **A** durch Lösen der 3 Schrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel entfernen.
2. Die Kontermutter **B** lösen.
3. Die Mutter **C** mit dem mitgelieferten Schlüssel um 1 Umdrehung anziehen und prüfen, ob die Größe des Federpakets **D** mit der auf dem Schlüssel angegebenen Größe übereinstimmt. Wenn nicht, ist der Vorgang zu wiederholen.
4. Nach Erreichen des gewünschten Werts ist die Kontermutter **B** wieder festzuziehen.
5. Abdeckung **A** wieder anbringen.

## SCHMIERUNG DES KETTENSPANNERS

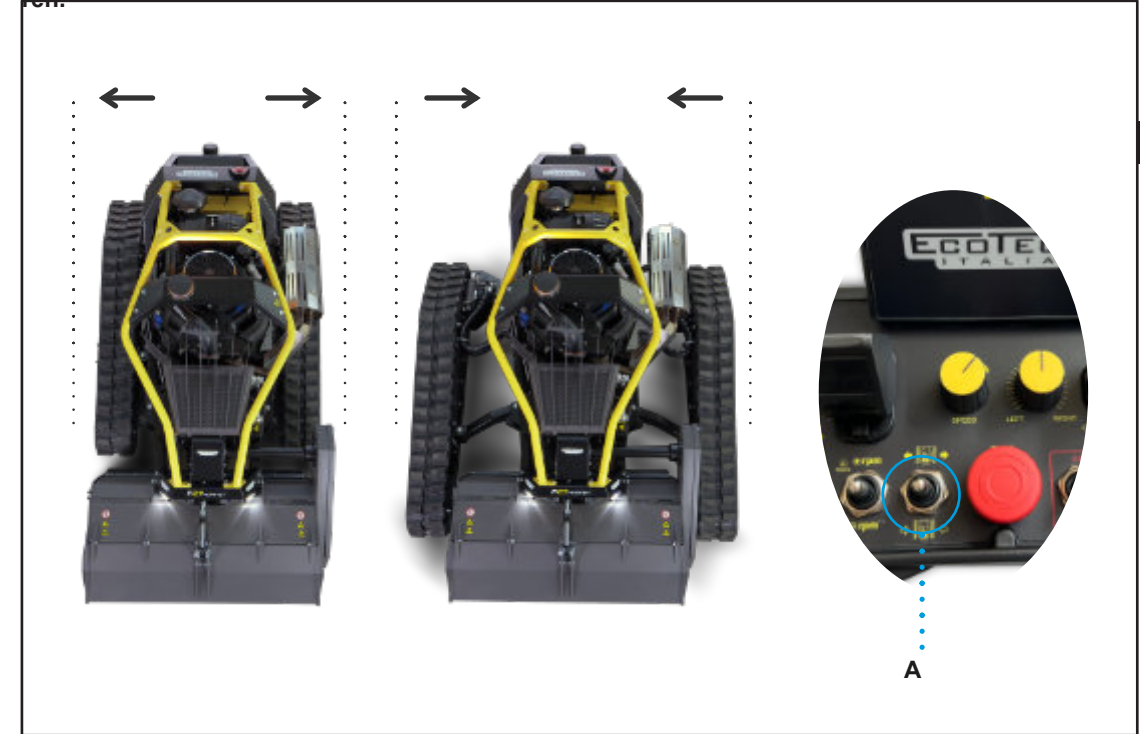
Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Vorgehensweise zur „Demontage der Raupenkettenspanner“ befolgen.
2. An der angegebenen Stelle mit einem Schmiergerät abschmieren.
3. Die Vorgehensweise zur „Montage der Raupenkettenspanner“ befolgen.

## AUSFAHREN/EINZIEHEN DES RAUPENFAHRWERKS

Die Abbildung zeigt die Eingriffspunkte und die Beschreibung erläutert die erforderlichen Verfahrenen.



### ! Wichtig

Bei Hanglagen mit einer Neigung von mehr als 20° ist es zwingend erforderlich, die Spurbreite nach folgendem Verfahren zu vergrößern.

1. Schalten Sie die Maschine ein.
2. Bringen Sie die Motordrehzahl auf das Maximum.
3. Halten Sie die Taste A so lange nach oben gedrückt, bis die Spurbreite vollständig vergrößert ist.

### ! Wichtig

Die Maschine darf AUSSCHLISSLICH mit vollständig eingefahrenem oder vollständig ausgefahrenem Raupenfahrwerk betrieben werden!

4. Zum Einfahren des Raupenfahrwerks halten Sie die Taste A so lange nach unten gedrückt, bis die Spurbreite vollständig verkleinert ist.

## LÄNGERER STILLSTAND DER MASCHINE

**Wird die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sind die aufgeführten Arbeiten auszuführen.**

- Allgemeine Reinigung durchführen.
- Luftfilter reinigen.
- Die Batterien mit Hilfe des Batterieschalters abtrennen und den Schlüssel an einem nur für Personal zugänglichen Ort aufbewahren.
- Alle Maschinenteile prüfen und ggf. austauschen.
- Den festen Sitz der Befestigungsschrauben der Hauptteile kontrollieren.
- Den Motor abkühlen lassen und den Kraftstofftank entleeren, bevor die Maschine gelagert wird.

### **Vorsicht - Warnung**

**Während des Eingriffs NICHT rauchen, keine Funken erzeugen oder offene Flammen verwenden, um Explosions- oder Brandgefahr zu vermeiden.**

- Die Maschine an einem geschützten, nur für das Personal zugänglichen Ort abstellen.
- Die Batterie aus der Funksteuerung nehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.
- Damit die Oberflächen nicht rosten, müssen die Stellen, an denen der Lack abgegangen ist oder die Abnutzungserscheinungen aufweisen, lackiert werden.

## WIEDERINBETRIEBNAHME DER MASCHINE

**Bevor die Maschine nach einer längeren Stillstandszeit wieder in Betrieb genommen wird, müssen die aufgeführten Arbeiten durchgeführt werden.**

- Die Bleibatterie mit einem geeigneten Ladegerät aufladen.
- Die Verbindung zu den Batterien über den Batterieschalter wieder aktivieren.
- Alle Füllstände kontrollieren (Öl, Kraftstoff).
- Den Anzug der wichtigsten Befestigungsschrauben prüfen.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsleitungen der Hydraulikanlage unversehrt sind und keine Öllecks vorhanden sind.
- Die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen.
- Die Batterie der Funksteuerung wieder aufladen.
- Den Motor anlassen und für die zum Warmlaufen erforderliche Zeit im Leerlauf laufen lassen.
- Die Leistungstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen kontrollieren.
- Allgemeine Reinigung ausführen.

## HINWEISE ZU DEN WARTUNGSARBEITEN

- Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen. Das zur Durchführung der ordentlichen Wartung berechnete Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und besondere Fähigkeiten in dem entsprechenden Eingriffsbereich verfügen.
- Die Arbeiten gemäß den in der „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Bevor Sie sich der eingeschalteten Maschine nähern, stellen Sie sicher, dass das Potentiometer „Speed“ an der Funksteuerung auf Minimum steht (siehe Foto).



- Alle Eingriffe NUR mit geeigneten und in einem guten Zustand befindlichen Werkzeugen durchführen, um Beschädigungen an Komponenten und Teilen der Maschine zu vermeiden.
- Die SICHERHEITSVORRICHTUNGEN dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden, um das vorgesehene Sicherheitsniveau nicht zu beeinträchtigen.
- Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.
- Verwenden Sie KEINE Lithiumbatterien, sondern nur Originalbatterien von Ecotech Italia.
- Nach Abschluss der Eingriffe alle vorgesehenen Sicherheitsbedingungen zur Vermeidung und Minimierung der Risiken während der Mensch-Maschine-Interaktion wiederherstellen.
- Nach Abschluss der Arbeiten ist sicherzustellen, dass keine Werkzeuge oder andere Materialien in der Nähe der beweglichen Teile oder in den Gefahrenzonen zurückgeblieben sind.

## TABELLE MIT DEN INTERVALLEN DER GEPLANTEN WARTUNG

Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen.

- Bei längerer Nichtbenutzung sind einige Wartungsarbeiten durchzuführen, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und eine Funktionsbeeinträchtigung zu verhindern.
- Nach längerer Stillstandszeit ist sorgfältig zu prüfen, ob die Betriebsfunktionen unverändert geblieben sind.
- Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen.

DE

**Tabelle 2:** Wartungsintervalle

Jeden Arbeitstag		
Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Von Arbeitsrückständen reinigen	
	Anzug von Schrauben und Bolzen prüfen	
	Auf Öl- oder Kraftstofflecks prüfen.	
	Korrekte Funktion der Not-Aus-Taster prüfen	
	Den Verschleiß der Arbeitsausrüstungen und der zugehörigen Schutzvorrichtungen überprüfen	
	Funktionskontrolle der akustischen/visuellen Signalgeber prüfen.	
	Überprüfung der Sicherheitshinweise	
Funksteuerung	Prüfung der Raupenkettenspannung	
	Prüfung der korrekten Funktionsweise	
Oberes Lufteinlassgitter des Motors	Prüfung des Batteriestatus	
	Prüfen, dass keine Schnittreste vorhanden sind	
Verbrennungsmotor	Ölstand kontrollieren	Siehe „Kontrolle des Motorölstands“
	Luftfilter kontrollieren	Siehe „Kontrolle und Reinigung des Luftfilters“
Kraftstofftank	Kraftstoffstand kontrollieren	
Tank Hydraulikanlage	Ölstand kontrollieren	Siehe „Kontrolle des Hydraulikölstands“
Wärmetauscher und Elektrolüfter	Von Arbeitsrückständen reinigen	

DE

### Nach den ersten 8 Stunden der Einlaufzeit

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Öl wechseln	Siehe „Motoröl wechseln“
Gesamte Maschine	Zustand der Messer, ihrer Halterungen und den Anzug der Sicherheitsschrauben prüfen	

### Alle 50 Betriebsstunden

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Sicherungen	Unversehrtheit prüfen	
Lichtmaschine	Kabel kontrollieren	
Motor-anlasser	Kabel kontrollieren	
Steckverbinder	Anzug kontrollieren	
Bleibatterie	Ladezustand kontrollieren (mit Spannungsmesser min 12,4 V)	
	Klemmenanschluss prüfen	Bei Anzeichen von Oxidation Batterie entfernen und prüfen, ob der Erdungskontakt (SCHWARZ) den Stromkontakt (ROT) nicht unterbricht.
Verkabelungen elektrische Anlage	Verschleißzustand kontrollieren	Bei Anzeichen von Beschädigungen, Verschleiß der Isolierung oder ungewöhnlicher Erwärmung den Kundendienst kontaktieren.
Kettenspanner	Schmierung des Kettenspanners	Verfahren „Schmierung des Kettenspanners“ befolgen
Verbrennungsmotor	Ölfilter austauschen	Siehe „Motorölfilter wechseln“

### Alle 100 Betriebsstunden oder alle 1 Jahre

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Öl wechseln	Siehe „Motoröl wechseln“
	Kraftstofffilter austauschen	
Verbrennungsmotor	Ölfilter austauschen	Siehe „Motorölfilter wechseln“

### Alle 250 Betriebsstunden oder alle 1 Jahre

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Luftfilter austauschen	
Hydraulikanlage	Ölfilter austauschen	Siehe „Hydraulikölfilter wechseln“

### Alle 500 Betriebsstunden oder alle 1 Jahre

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Hydraulikanlage	Öl wechseln	Siehe „Hydrauliköl wechseln“

### Alle 4000 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Kraftstoffschläuche austauschen	

### Alle 4000 Betriebsstunden oder alle 4 Jahre

Komponente	Ausführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Hydraulikschläuche austauschen	

### TABELLE SCHMIERSTOFFE UND HYDRAULIKÖLE

Die Tabelle zeigt die Spezifikationen der vom Hersteller empfohlenen. Schmierstoffe entsprechend den Komponenten und/oder Bereichen.

Tabelle 3: Eigenschaften der Schmierstoffe

Art des Schmierstoffs	Marke	Kürzel	Komponente
Hydrauliköl	PAKELO	Hydraulic EP ISO46	Hydrauliköltank
Motoröl	-	SAE 10W-30 / 10W-40	Motoröltank

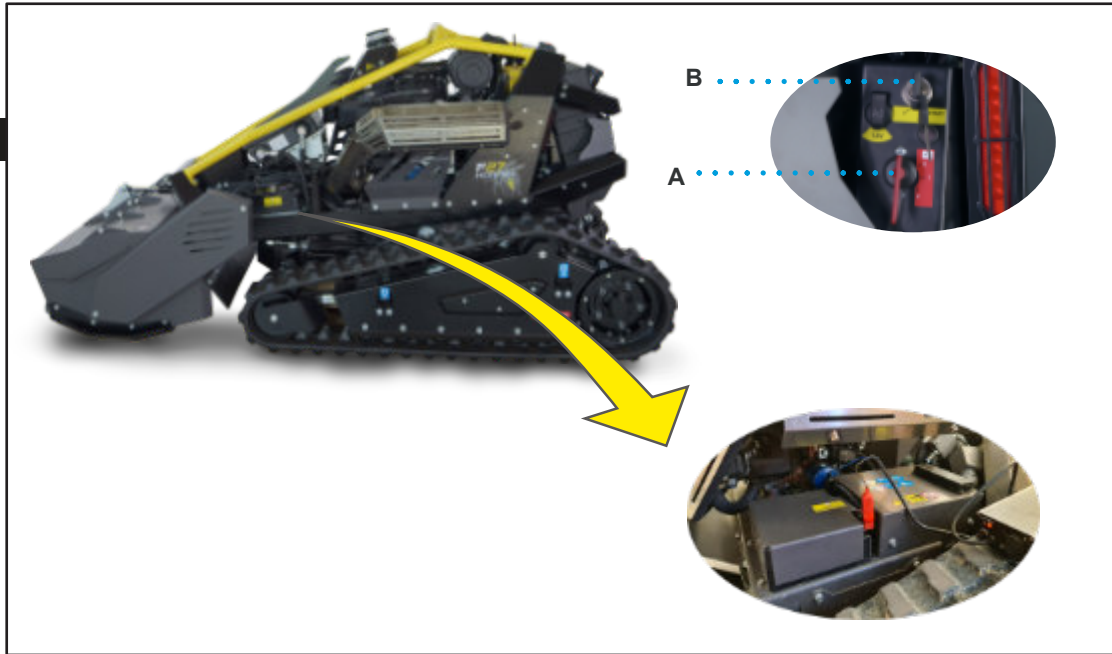
#### ! Wichtig

Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.

Für die Schmierung der installierten Zukaufteile sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

## AUFLADUNG DER BLEIBATTERIE (12V)

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Maschine stoppen
3. Prüfen, ob der Batterieschalter A auf Position „1“ (deaktiviert) und der Zündschlüssel B auf Position „0“ steht.
4. Das Ladegerät an die Batterieklemmen anschließen, wie in der Abbildung gezeigt.
5. Die Batterie vollständig aufladen.
6. Die Kabel nach dem Laden abtrennen.

### ! Wichtig

Ein für den Batterietyp geeignetes Ladegerät verwenden.

## REINIGUNG DER MASCHINE

Wie beschrieben vorgehen.

1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.
  - Alle Schnittreste mit einem Druckluftstrahl entfernen.
  - Die Schnittreste vom Mähwerk entfernen.

### ! Vorsicht - Warnung

Keinen unter Druck stehenden Wasserstrahl verwenden.

- Alle Metalloberflächen mit geeigneten Produkten reinigen.
- **NIEMALS korrosive und entzündliche Reinigungsmittel und/oder Produkte verwenden, die Schadstoffe enthalten oder freisetzen können.**

## KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



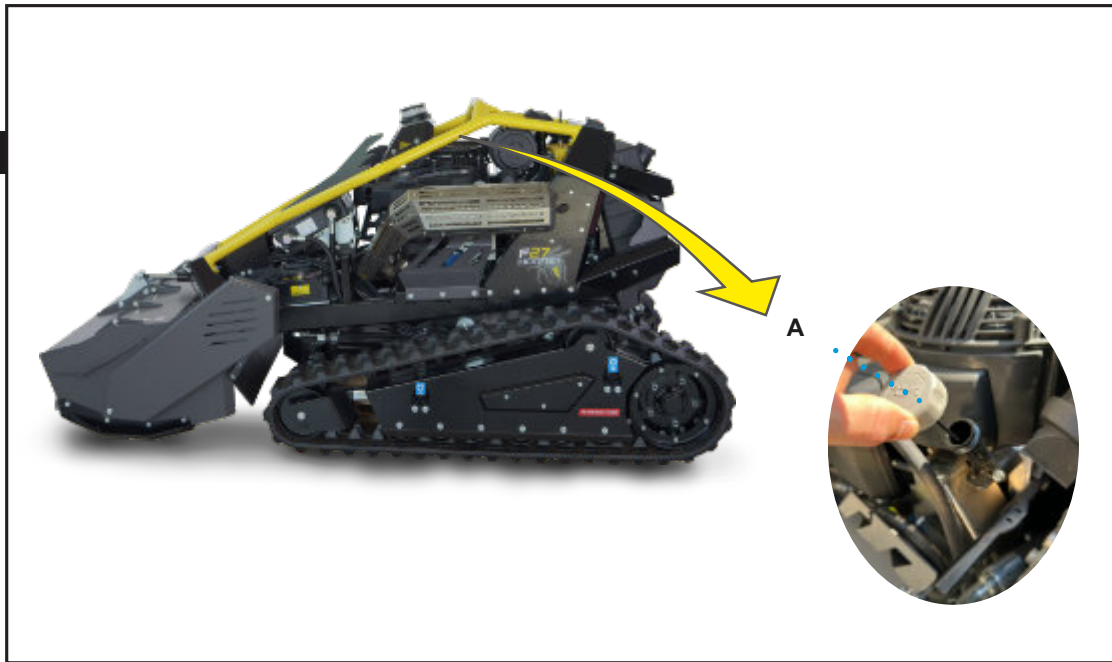
1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Durch das Schauglas A den Ölstand prüfen. In der Mitte des Schauglases ist der Füllstand optimal.
5. Nachfüllen, wenn der Füllstand nicht korrekt ist.

### ! Wichtig

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen.

## KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



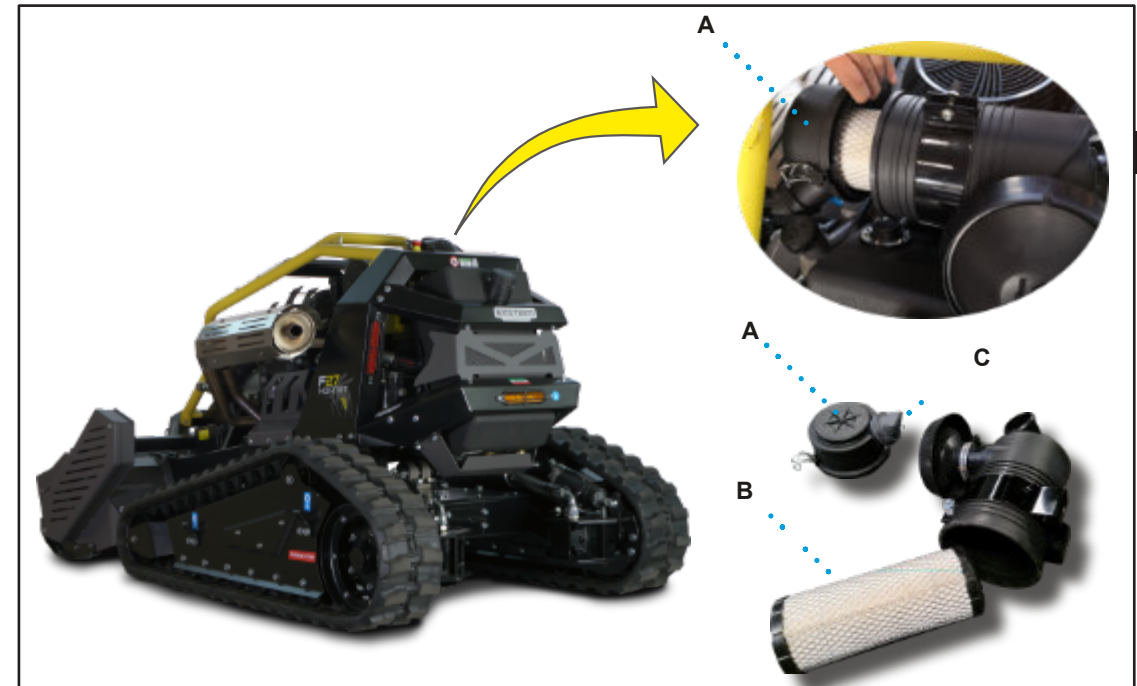
1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Den Ölmesstab A herausziehen.
5. Den korrekten Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.
6. Der Ölstand muss zwischen den minimalen und maximalen Markierungen liegen.

### ! Wichtig

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen. Weitere Einzelheiten sind dem Handbuch des Motors zu entnehmen.

## KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS DES MOTORS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

### ! Vorsicht - Warnung

Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.

4. Das Mähwerk vollständig absenken.
5. Die Abdeckung A abmontieren.
6. Kartusche B herausziehen.
7. Die Kartusche B mit einem nach außen gerichteten Luftstrahl reinigen.
8. Das Ablassventil C reinigen.
9. Die Innenseite des Filterbehälters mit einem Tuch abwischen.

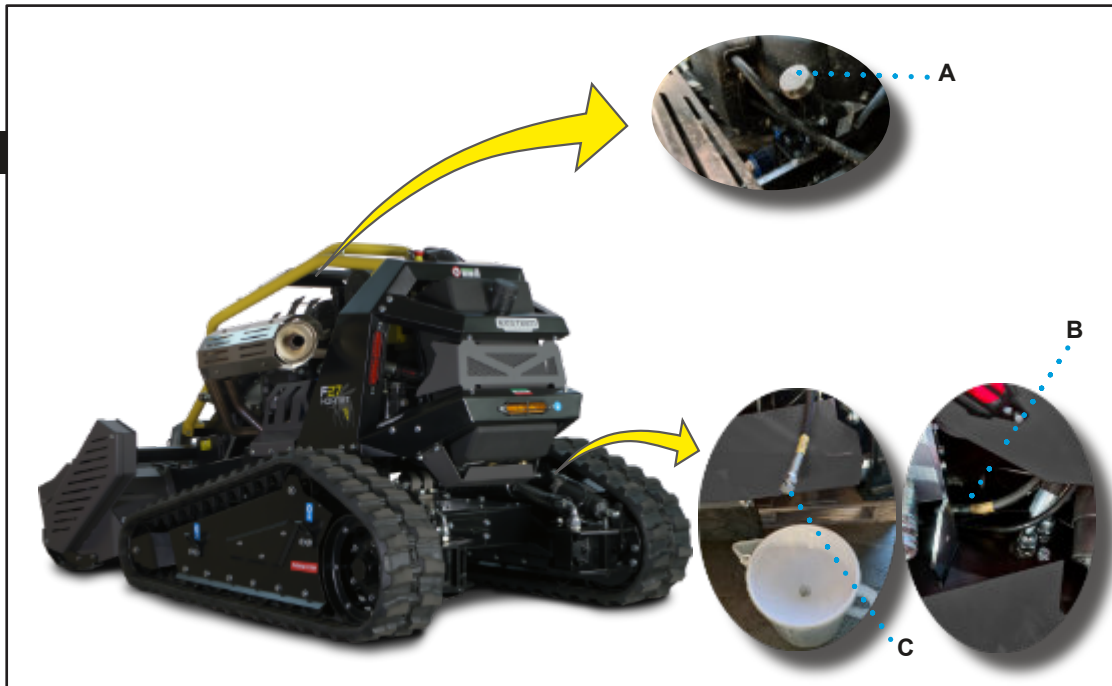
### ! Wichtig

NUR weiche, trockene, fusselfreie Tücher verwenden.

10. Kartusche B und Abdeckung A wieder anbringen.

## MOTORÖL WECHSELN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

### ANMERKUNG

Den Motor bei kalter Maschine für ca. 5 Minuten anlassen, um das Öl zu erwärmen und dann wieder ausschalten.

### **Vorsicht - Warnung**

Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.

4. Deckel A öffnen.
5. Den Schlauch B (mit gelbem Etikett) herausziehen und in einen Behälter führen, der groß genug ist, um das Altöl aufzufangen.
6. Den Ablasstopfen C entfernen.
7. Das gesamte Motoröl ablassen.
8. Den Ablasstopfen C wieder schließen.
9. Bis zum angegebenen Stand mit Öl nachfüllen.

### **Wichtig**

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigen-

schaften mischen.

Weitere Einzelheiten sind in dem Abschnitt „Tabelle Schmierstoffe und Hydrauliköle“ zu finden.

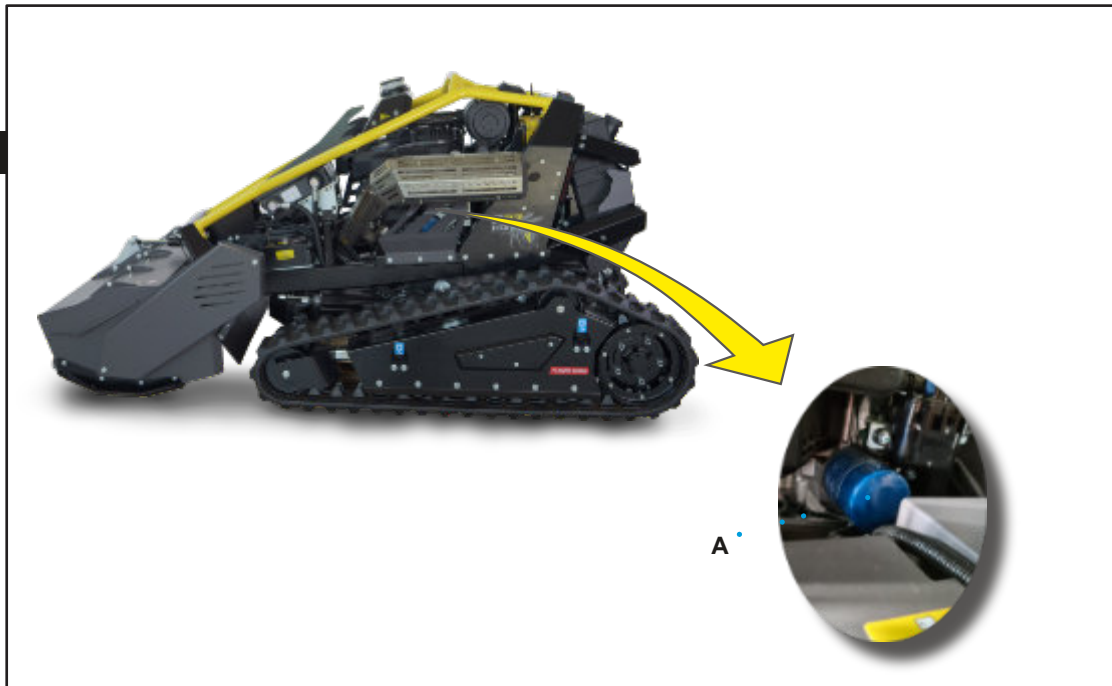
10. Schlauch B wieder anbringen
11. Deckel A wieder anschrauben.
12. Den Motor anlassen, etwa 5 Minuten laufen und dann wieder abstellen.
13. Den Ölstand erneut mit dem Messstab prüfen und ggf. Öl nachfüllen.

### **Vorsicht - Warnung**

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

## MOTORÖLFILTERWECHSELN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

### **Vorsicht - Warnung**

**Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken), der Augen (Schutzbrille) und der Hände (Schutzhandschuhe) tragen.**

4. Das Öl gemäß dem Verfahren „Motoröl wechseln“ aus dem Motor entfernen.
5. Die Filterkartusche A mit dem entsprechenden Schlüssel entfernen.
6. Eine kleine Menge sauberes Öl auf die Dichtungen und Gewinde der neuen Kartusche auftragen.
7. Den Filtersitz gründlich reinigen und die neue Kartusche wiedereinsetzen und mit dem Schlüssel festziehen.
8. Den Ölstand mit neuem Motoröl auffüllen und den Vorgang „Kontrolle des Motorölstands“ befolgen.
9. Die durch den Austausch verursachten Ölleckagen gründlich reinigen.
10. Motor anlassen.
11. Die Dichtigkeit des Systems prüfen.
12. Den Motorölstand erneut prüfen.

### **Vorsicht - Warnung**

**Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwender-**

**land geltenden Gesetzen entsorgen.**

## WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE

### **Vorsicht - Warnung**

**Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.**

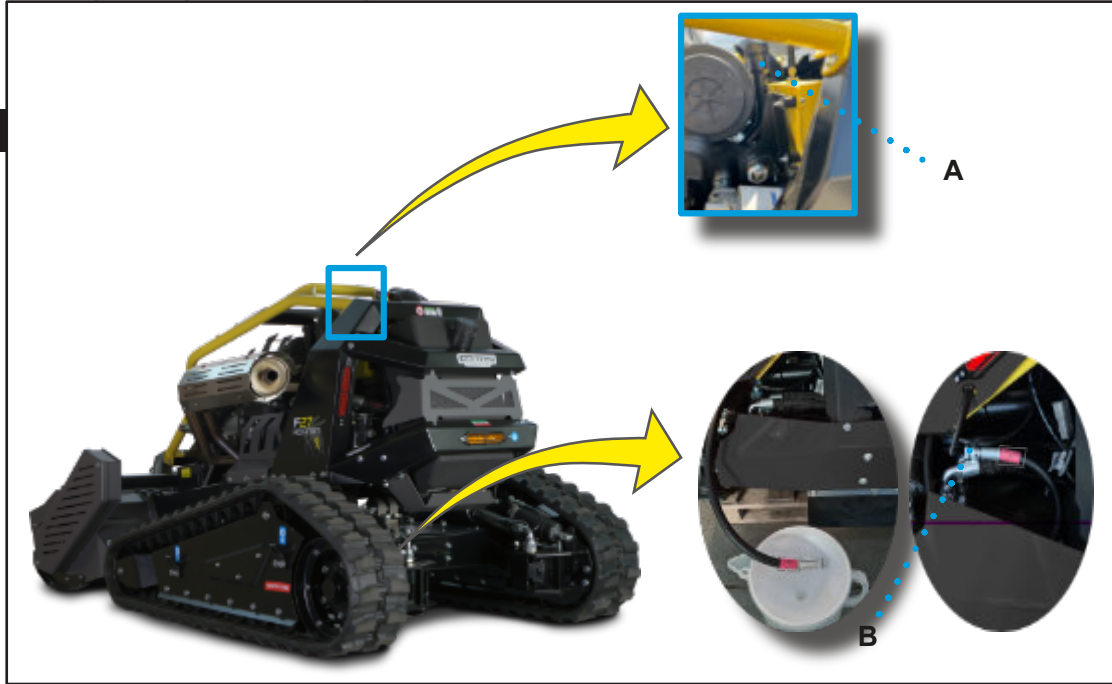
**Gleich nach Ende der Arbeiten ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.**

Eine angemessene Unterlage verwenden, um die Lecks zu lokalisieren.  
Die Wartungsarbeiten sind wie aufgeführt.

- Tägliche Kontrolle des Ölstands im Tank.
- Regelmäßiger Wechsel des Ölfilters.
- Regelmäßiger Ölwechsel.
- Regelmäßiger Austausch der Schläuche. Bei Wartungsarbeiten sind die Dichtungen und O-Ringe immer zu überprüfen; wenn sie beschädigt sind, müssen sie ausgetauscht werden.

## HYDRAULIKÖL WECHSELN

Um die richtige Schmierung und Viskosität in den Hydraulikpumpen zu gewährleisten, muss das Öl in regelmäßigen Abständen gewechselt werden.



### **Vorsicht - Warnung**

Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen. Nach Beendigung der Arbeit ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.

1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Alle Teile gründlich reinigen, bevor die Tankdeckel geöffnet werden.
5. Deckel A öffnen.
6. Den Ablassstopfen B des mit dem roten Etikett gekennzeichneten Schlauchs entfernen und das Altöl in einem ausreichend großen Behälter auffangen.
7. Den Stopfen B wieder anschrauben.
8. Neues Hydrauliköl durch den Tank-deckel A einfüllen und den Füllstand prüfen.

### **Wichtig**

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen. Weitere Einzelheiten sind in dem Abschnitt „Tabelle Schmierstoffe und Hydrauliköle“ zu finden.

9. Deckel A wieder anschrauben.

10. Den Motor anlassen, etwa 5 Minuten laufen und dann wieder abstellen.

### **Vorsicht - Warnung**

Der Ölstand muss **IMMER** bei ausgeschalteter Maschine kontrolliert werden.

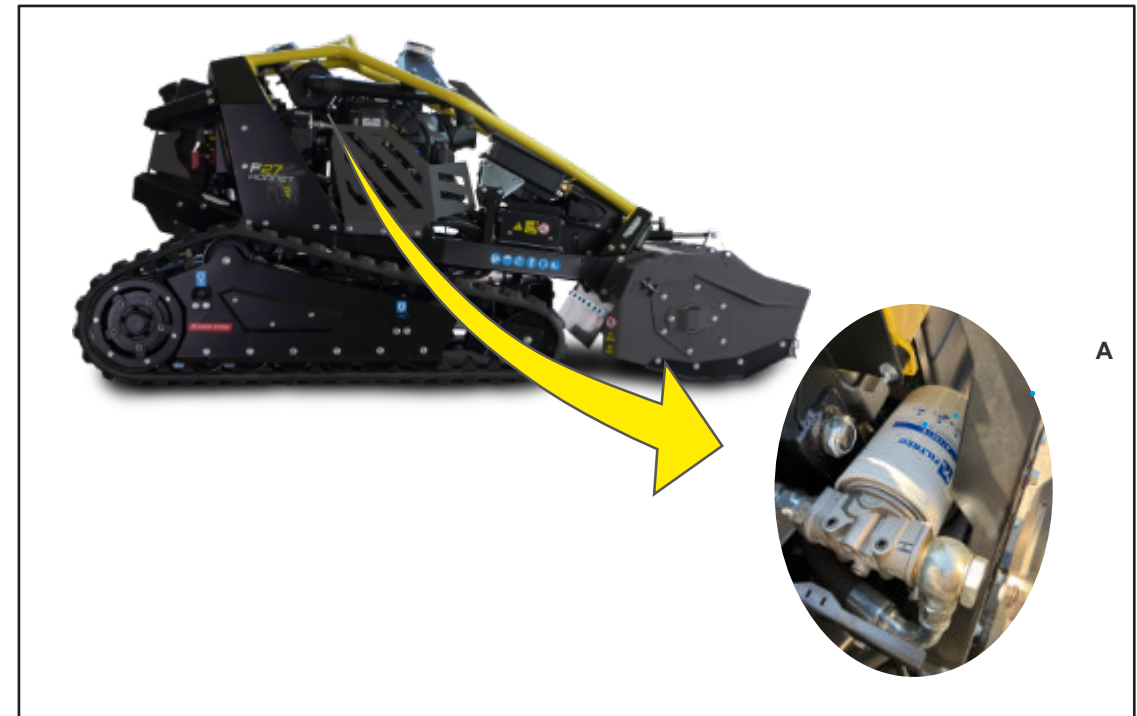
11. Ölstand erneut prüfen (siehe „Kontrolle des Hydraulikölstands“) und ggf. nachfüllen.

### **Vorsicht - Warnung**

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

## HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN

Der Filter darf nur mit Originalkomponenten und bevor er vollständig verschmutzt ist, ausgetauscht werden.



### **Vorsicht - Warnung**

Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen. Nach Beendigung der Arbeit ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.

1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Das Öl gemäß dem Verfahren „Hydrauliköl wechseln“ aus der Anlage ablassen.
5. Die Filterkartusche A mit dem entsprechenden Schlüssel entfernen.

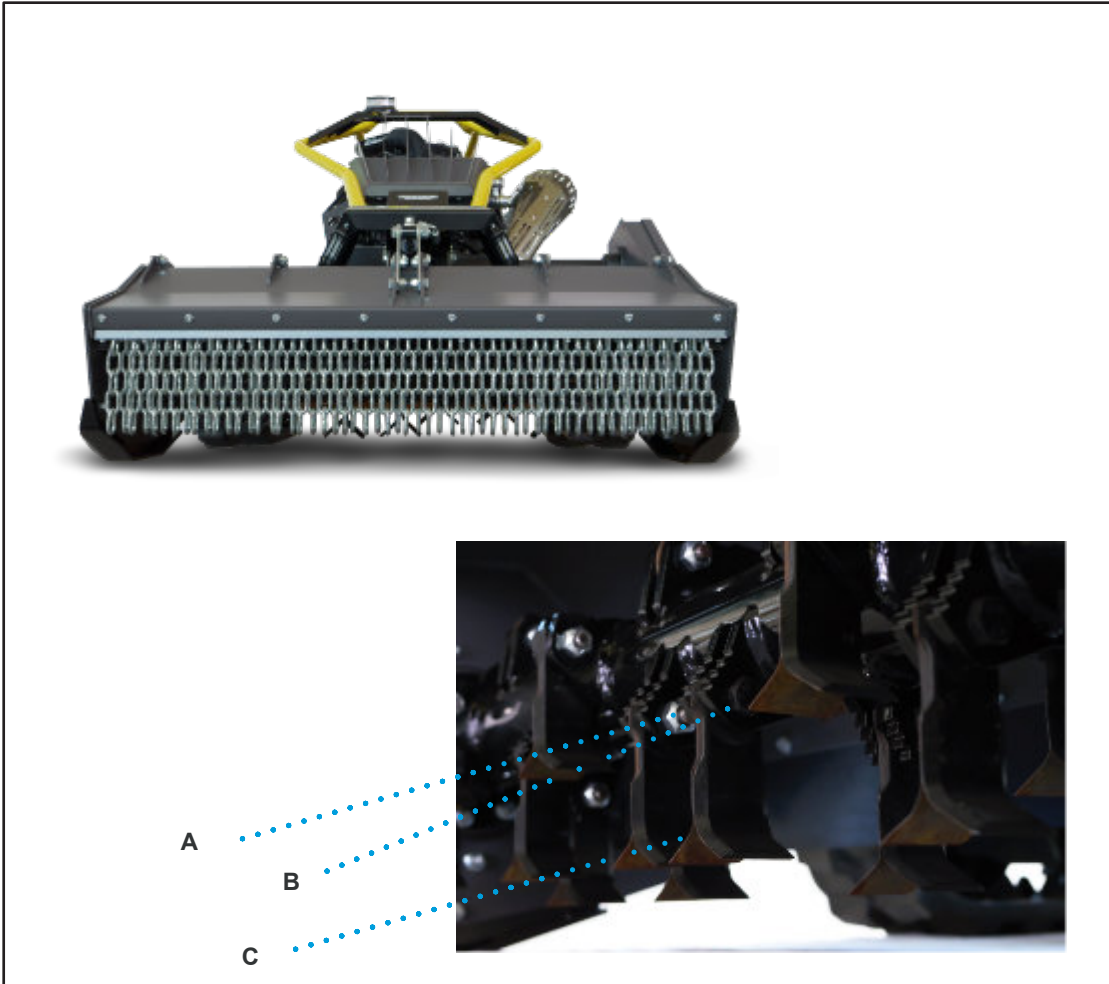
6. Eine kleine Menge sauberes Öl auf die Dichtungen und Gewinde der neuen Kartusche auftragen.
7. Den Filtersitz gründlich reinigen und die neue Kartusche wiedereinsetzen und mit dem Schlüssel festziehen.
8. Die durch den Austausch verursachten Ölleckagen gründlich reinigen.
9. Neues Hydrauliköl in den Tank füllen und den Füllstand prüfen.

**DE** **Vorsicht - Warnung**

**Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.**

### AUSTAUSCH DER SCHNEIDMESSER

Die Abbildung zeigt die Eingriffspunkte und die Beschreibung erläutert die erforderlichen Verfahren.



- Positionieren Sie die Maschine auf einer stabilen und ebenen Fläche
- Schalten Sie die Maschine aus

**Vorsicht - Warnung**

**Führen Sie die Arbeiten nur bei ausgeschalteter Maschine durch.**

#### Austausch der Y-Messer.

1. Lösen Sie die Mutter A mit dem mitgelieferten Spezialschlüssel.
2. Ziehen Sie den Messerbolzen B und die Messer C heraus.
3. Ersetzen Sie das eventuell beschädigte Messer.
4. Setzen Sie den Messerbolzen B wieder in seine ursprüngliche Position ein.
5. Schrauben Sie die Mutter A mit dem entsprechenden Schlüssel fest.

### KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Es handelt sich hierbei um eine **SICHTPRÜFUNG**, die mit äußerster Sorgfalt durchgeführt werden muss, um Schäden an der Anlage zu vermeiden, die den korrekten Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.

- Die aufgeführten Komponenten prüfen.

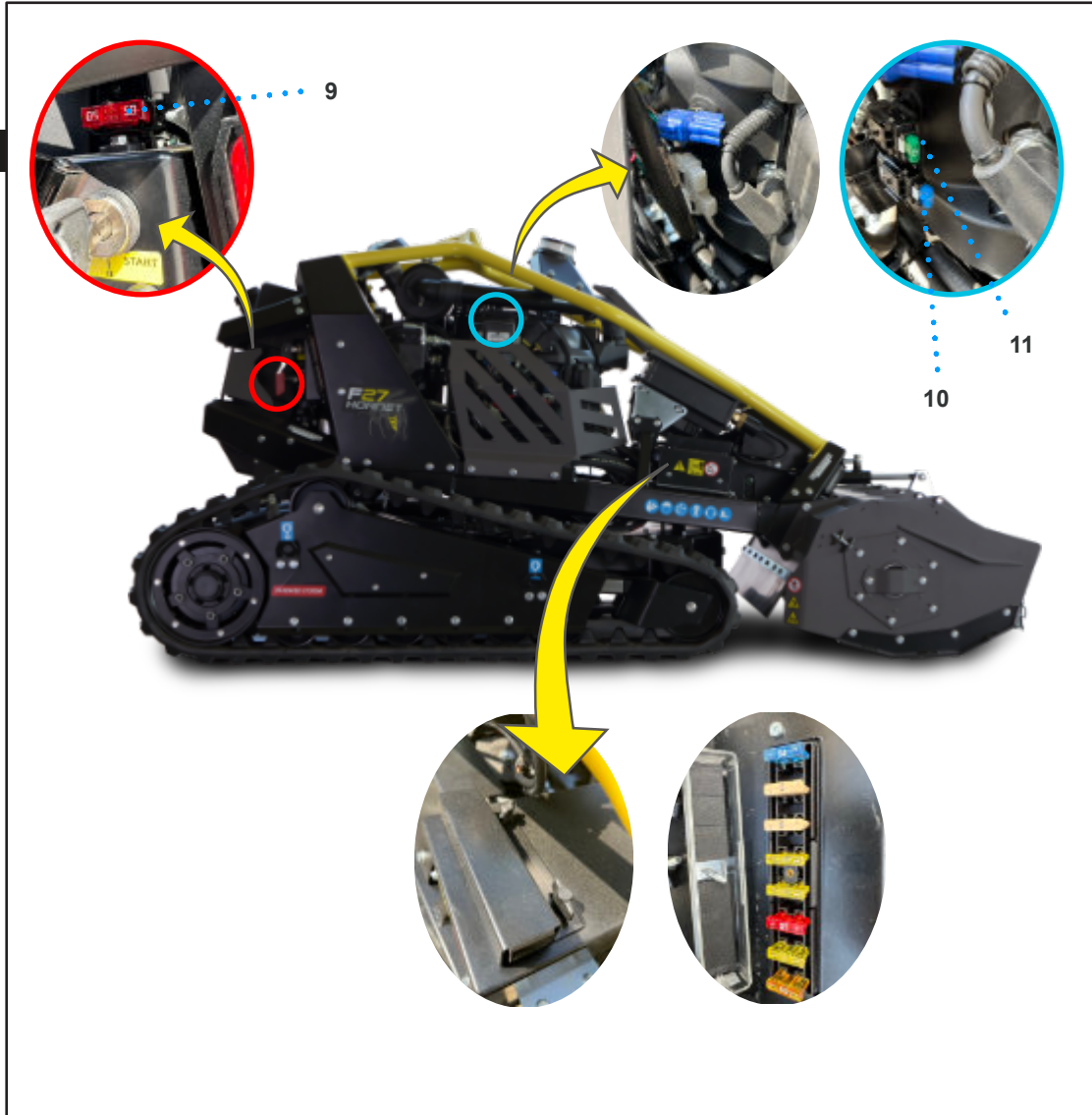
  1. Oxidation oder Korrosion der Sicherungen: ggf. austauschen (siehe „Sicherungen austauschen“).
  2. Batteriestatus: Spannung und den Zustand der Klemmenanschlüsse prüfen. Bei Oxidation entfernen und die Pole mit geeignetem Fett abdecken
  3. Kabel des Motoranlassers.
  4. Anzug der Steckverbinder.

**Vorsicht - Warnung**

**Wenn die Verkabelungen Anzeichen von Beschädigungen, Verschleiß der Isolierung oder ungewöhnlicher Erwärmung aufweisen, ist der Kundendienst zu kontaktieren.**

## SICHERUNGEN AUSTAUSCHEN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Das Schutzgehäuse A entfernen und die Abdeckung B abnehmen.
4. Die beschädigte Sicherung durch eine Sicherung mit den gleichen Eigenschaften ersetzen.
5. Die Abdeckung B und das Schutzgehäuse A wieder anbringen.

### ! Wichtig

Bei einem Austausch nur Sicherungen mit den in der Tabelle angegebenen Eigenschaften verwenden.

Tabelle 4: Beschreibung der Sicherungen

Position	Beschreibung	Maßeinheit	Wert
1	Allgemeine elektrische Anlage	A	40A
2	Bremse + Knoten A1	A	20A
3	Schneidrotor	A	10A
4	START + BY motor	A	20A
5	Hupe + Kraftstoffwarnleuchte + 12-V-Steckdose + LED1 + LED2 + Blinklicht	A	20A
6	Fernbedienung	A	5A
7	PSE+K18	A	5A
8	Ölkühlerlüfter	A	15A
9	Maxi-Sicherung	A	50A
10	Honda-Motorsicherung (siehe Motorhandbuch)	A	15A
11	Honda-Motorsicherung (siehe Motorhandbuch)	A	30A

## INFORMATIVEN ZU STÖRUNGEN

### ANMERKUNG

Da die meisten Betriebsstörungen durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine auftreten, sind in der folgenden Tabelle einige mögliche Fehlfunktionen/Störungen und die zu ihrer Behebung zu treffenden Maßnahmen aufgeführt. Vor der Durchführung von Eingriffen den autorisierten Kundendienst kontaktieren, die Seriennummer der Maschine und die Betriebsstunden angeben.

Tabelle 5: Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe	
Rote Led- Funksteuerung blinkt beim Einschalten	STOPP-Taste auf der Funksteuerung gedrückt	STOPP-Taste ausschalten	
	Taste Messereinsatz eingeschaltet	Taste Messereinsatz ausschalten	
Rote Led Funksteuerung blinkt bei der Benutzung der Maschine + akustischer Signalgeber ertönt in unregelmäßigen Abständen	Batterie der Funksteuerung leer	Batterie aufladen oder austauschen	
<b>DE</b> Motorkontrollleucht	<i>Dauernd eingeschaltet</i>	Ölalarm	Den Ölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist der Kundendienst von Honda zu kontaktieren.
	<i>1 Mal Blinken</i>	Problem mit der Batteriespannung	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>2 Mal Blinken</i>	Störung mit dem Gashebel	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>3 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung 1	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>4 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung 2	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>5 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>6 Mal Blinken</i>	Fehler bei der Erkennung des Außentemperaturfühlers	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>7 Mal Blinken</i>	Störung Motortemperatursensor	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>8 Mal Blinken</i>	Luftdruck/ Fehler des Drucksensors des Ansaugkrümmers	Kundendienst von Honda kontaktieren
<i>9 Mal Blinken</i>	Fehler Steuereinheit	Kundendienst von Honda kontaktieren	
Akustischer Signalgeber ertönt in unregelmäßigen Abständen	Ladezustand der Batterie der Funksteuerung weniger als 10%.	Batterie der Funksteuerung aufladen oder austauschen	
Der Motor der Maschine schaltet sich nicht ein	NOT-AUS-Taster gedrückt	NOT-AUS-Taster ausschalten	
	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen	
	Kraftstoff fehlt	Betanken	
	Batterie der Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen	
	Kraftstofffilter verstopft	Filter auswechseln	
Anlasser dreht sich nicht	Luftfilter des Motors verstopft	Filter reinigen	
	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren	
	Batterie der Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen	
Hintere gelbe Kontrollleuchte „Kraftstoffreserve“ eingeschaltet	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen	
	Kraftstoffstand weniger als 1/4	Betanken	

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor geht plötzlich aus	Kraftstoff fehlt	Neustartvorgang durchführen, siehe „Neustart nach Stopp wegen Ausschaltung des Motors“
	Die Messer treffen auf ein plötzliches Hindernis	
Die Pumpen/ Hydraulikmotoren verursachen ungewöhnliche Geräusche	Pumpen/Hydraulikmotoren defekt	
	Kein Hydrauliköl im Tank/in der Anlage	Ölstand wiederherstellen.
Der Schneidrotor dreht sich nicht	Messerriemen zu locker	Kundendienst kontaktieren
	Messerriemen defekt	Kundendienst kontaktieren
	Rotor durch einen Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen
	Elektromagnetische Kupplung defekt	Kundendienst kontaktieren
Die Raupenketten drehen sich nicht, wenn das Bedienelement eingeschaltet ist	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Hydraulikanlage defekt	Kundendienst kontaktieren
	Riemen für die Bewegung der Hydraulikpumpe defekt	Kundendienst kontaktieren
	Elektrische Anlage defekt	Kundendienst kontaktieren
Funkverbindung bricht während der Arbeit ab	Zu großer Abstand zwischen Funksteuerung und Maschine	Abstand verringern
	Batterie der Funksteuerung/ Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen
	Signalstörungen	Funksteuerung/Maschine aus- und wieder einschalten
Die Spurweite lässt sich nicht verbreitern/verengen	Hydraulikzylinder defekt	Kundendienst kontaktieren
	Elektrische Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Hydraulikleitung defekt	Kundendienst kontaktieren
	System durch einen Fremdkörper blockiert	Entfernen Sie den Fremdkörper
Zu starke Vibrationen	Befestigungsschrauben lose	Anzug der Schrauben prüfen
	Messer beschädigt	Messer austauschen
	Fremdkörper in der Maschine	Fremdkörper entfernen
Austritt der Raupenkette	Spannung nicht korrekt	Verfahren zur Montage der Raupenkette durchführen Siehe „Montage/Demontage der Raupenkette“
	Fremdkörper in der Raupenkette	Fremdkörper entfernen Verfahren zur Montage der Raupenkette durchführen Siehe „Montage/Demontage der Raupenkette“
Das Mähwerk hebt/senkt sich nicht	Elektrisches Stellglied defekt	Kundendienst kontaktieren
	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen
	Hebesystem von einem Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CONFORMITY DECLARATION**  
(Anh. II-A Richtl. 2006/42/EG)

Der Hersteller:

**ECOTECH ITALIA SRL Via Dovizi 18 47122 Forlì FC - ITALIEN,**

erklärt unter seiner alleinigen Verantwortung, dass die Maschine:

**Funkgesteuerter Schlegelmulcher**

Modell: **F27 Hornet**

Seriennummer: **XXXXXX**

Motor: **Honda iGXV800**

Typ: **F27 Hornet**

Herstellungsjahr: **2025**

Gemessener Schalleistungspegel: **LwA 104 dB**

Schnittbreite max: **1000 mm mit**

den folgenden Vorschriften konform ist:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die nationalen Durchführungsbestimmungen sowie die entsprechenden technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII B derselben Richtlinie erstellt;
- „PED“-Richtlinie (2014/68/EU) und nachfolgende Änderungen und Durchführungsbestimmungen.
- „RAEE“-Richtlinie (2012/19/EU) und nachfolgende Änderungen und Durchführungsbestimmungen.

Der Beauftragte für die Erstellung der Technischen Dokumentation ist Herr Roberto Romboli bei ECOTECH ITALIA S.r.l. Via Dovizi 18 47122 Forlì FC – ITALIA. Die von der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG geforderte Technische Dokumentation wird am Firmensitz aufbewahrt.

Bei der Verwendung müssen alle Anweisungen in dem mit dem Gerät gelieferten Betriebshandbuch sowie alle im Verwenderland geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden; das Produkt trägt das CE-Zeichen.

Datum: **01/010/2025**

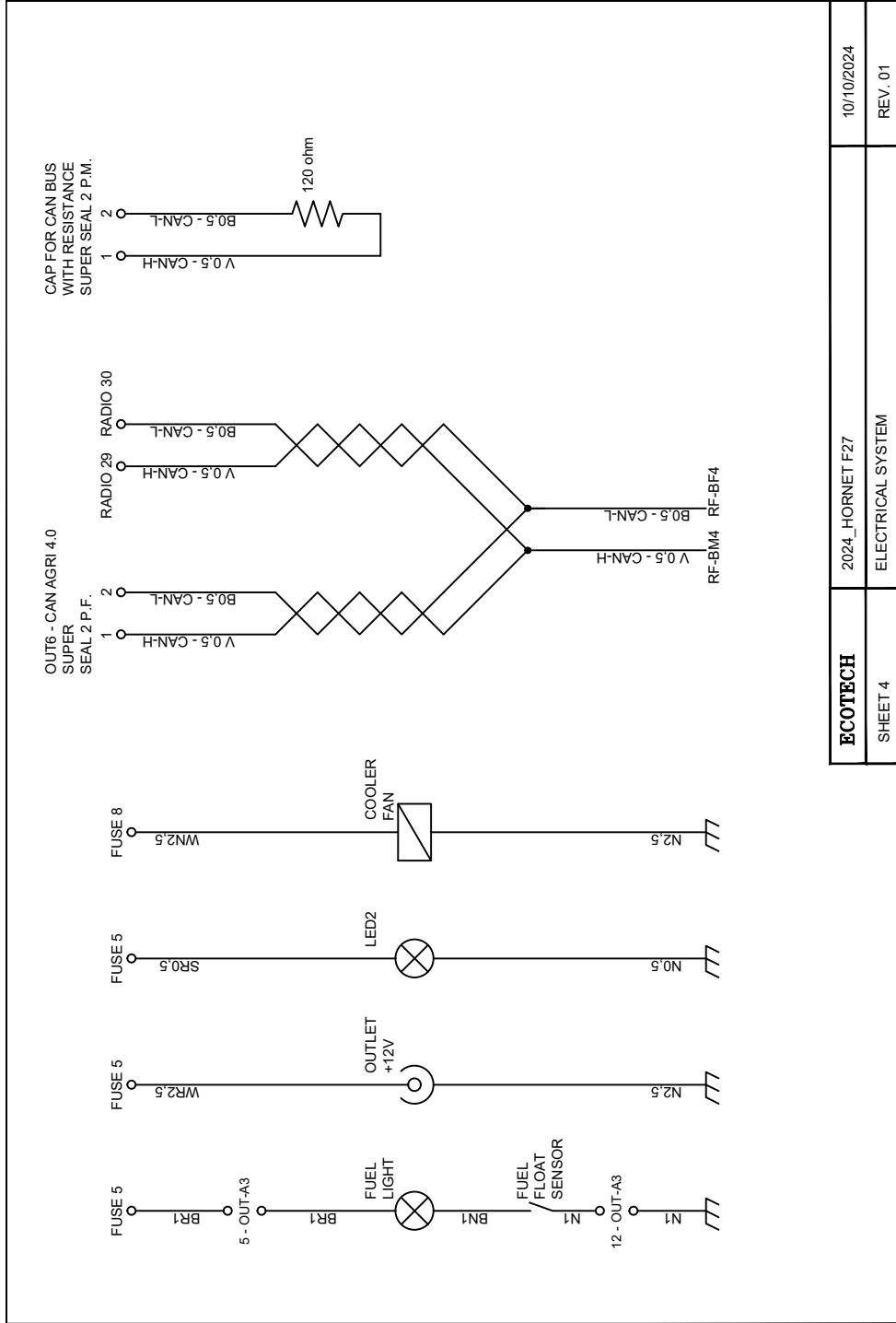
Der gesetzliche Vertreter  
**Roberto Romboli**

- Die Maschinen haben eine Garantie von 1 Jahr für professionelle Nutzer (bei Verkauf mit Rechnung).
- Die Maschinen haben eine Garantie von 2 Jahren für Endverbraucher (bei Verkauf mit Kassenbeleg).
- Ferngesteuerte Maschinen haben eine Garantie von 1 Jahr.
- Die Garantie deckt Materialfehler unter normalen Nutzungsbedingungen während der Garantiezeit ab. Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Ecotech Italia S.r.l. kostenlos Produkte oder Teile, die aufgrund ungeeigneter Materialien bei normaler Nutzung und Wartung fehlerhaft sind. Verschleißteile oder Teile, die durch unsachgemäße Nutzung beschädigt wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

**Vorgehensweise:**

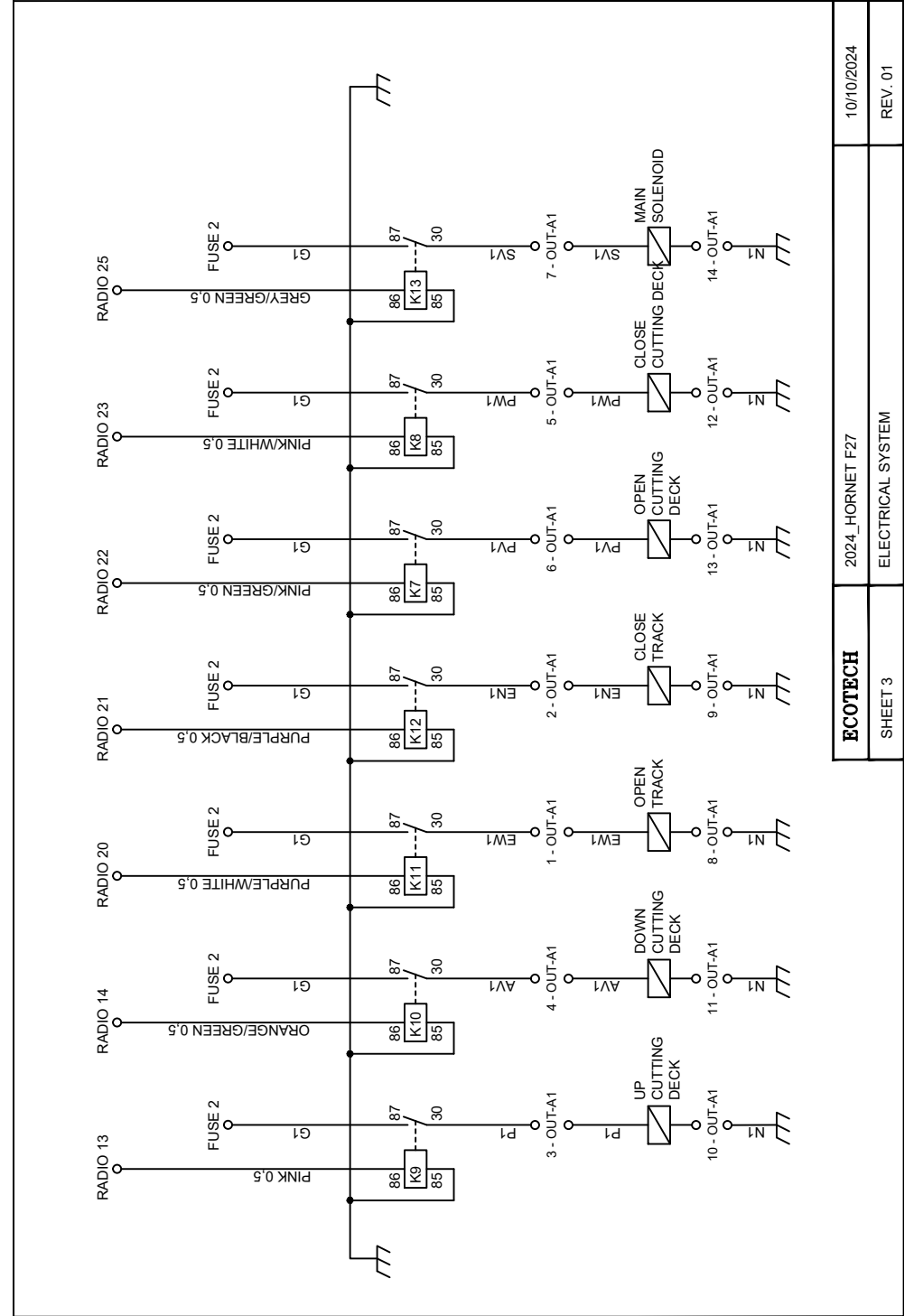
- Bei jedem Verkauf einer Maschine müssen auf der Rechnung oder Quittung die Seriennummer der Maschine, der Modellname und das Verkaufsdatum vermerkt sein. Diese Angaben dienen als Nachweis für die Garantie. Eine Kopie des Dokuments muss uns bei der Garantieforderung eingereicht werden.
- Bei der Garantieforderung muss eine E-Mail an Ecotech Italia S.r.l. gesendet werden, die folgende Informationen enthält:
  - Fotos der Seriennummer und Baujahr der Maschine
  - Kopie des Verkaufsdokuments
  - Fotos oder Videos des Problems
  - Beschreibung des Problems
- Während auf die Antwort eines Technikers von Ecotech gewartet wird, darf keinerlei Eingriff an der Maschine erfolgen.
- Ecotech Italia S.r.l. prüft die Anfrage und entscheidet über das weitere Vorgehen.
  - Service im Rahmen der Garantie: Das für die Reparatur benötigte Ersatzteil wird so schnell wie möglich kostenlos und versandkostenfrei an den Händler/Vertriebspartner gesendet. Der Händler/Vertriebspartner ist für die Reparatur verantwortlich. Falls erforderlich, stellt Ecotech Italia S.r.l. technische Unterstützung zur Verfügung.
  - Nicht von der Garantie abgedeckter Eingriff: Sollte festgestellt werden, dass der Defekt oder Schaden nicht durch die Garantie abgedeckt ist, führt der Händler/Vertriebspartner die Reparatur mit Originalersatzteilen durch. Die Kosten für die Reparatur gehen zu Lasten des Kunden.
- Ecotech Italia S.r.l. übernimmt keine Kosten für Arbeitsaufwand oder Fahrtkosten.
- Im Falle von größeren Problemen, die der Händler/Vertriebspartner nicht mit unserem Techniker über eine Ferndiagnose lösen kann, kann die Maschine nach Absprache zur Reparatur an unser Werk zurückgesendet werden. Die anfallenden Kosten für den Versand und die Reparatur werden dabei im Voraus vereinbart.
- Was Garantiefälle oder Wartungsanfragen für Honda-Motoren betrifft, ist Ecotech Italia S.r.l. nicht berechtigt, direkte Eingriffe vorzunehmen. Der Händler/Vertriebspartner muss sich an das weltweite offizielle Honda-Service-Netzwerk wenden. Ecotech Italia S.r.l. hilft gerne dabei, das nächstgelegene Honda-Servicezentrum zu finden.
- Achtung! Es ist verboten, ohne Genehmigung von Ecotech Italia S.r.l. oder einem Honda-Servicezentrum Teile der Maschine oder des Honda-Motors zu demontieren oder zu manipulieren.

DE

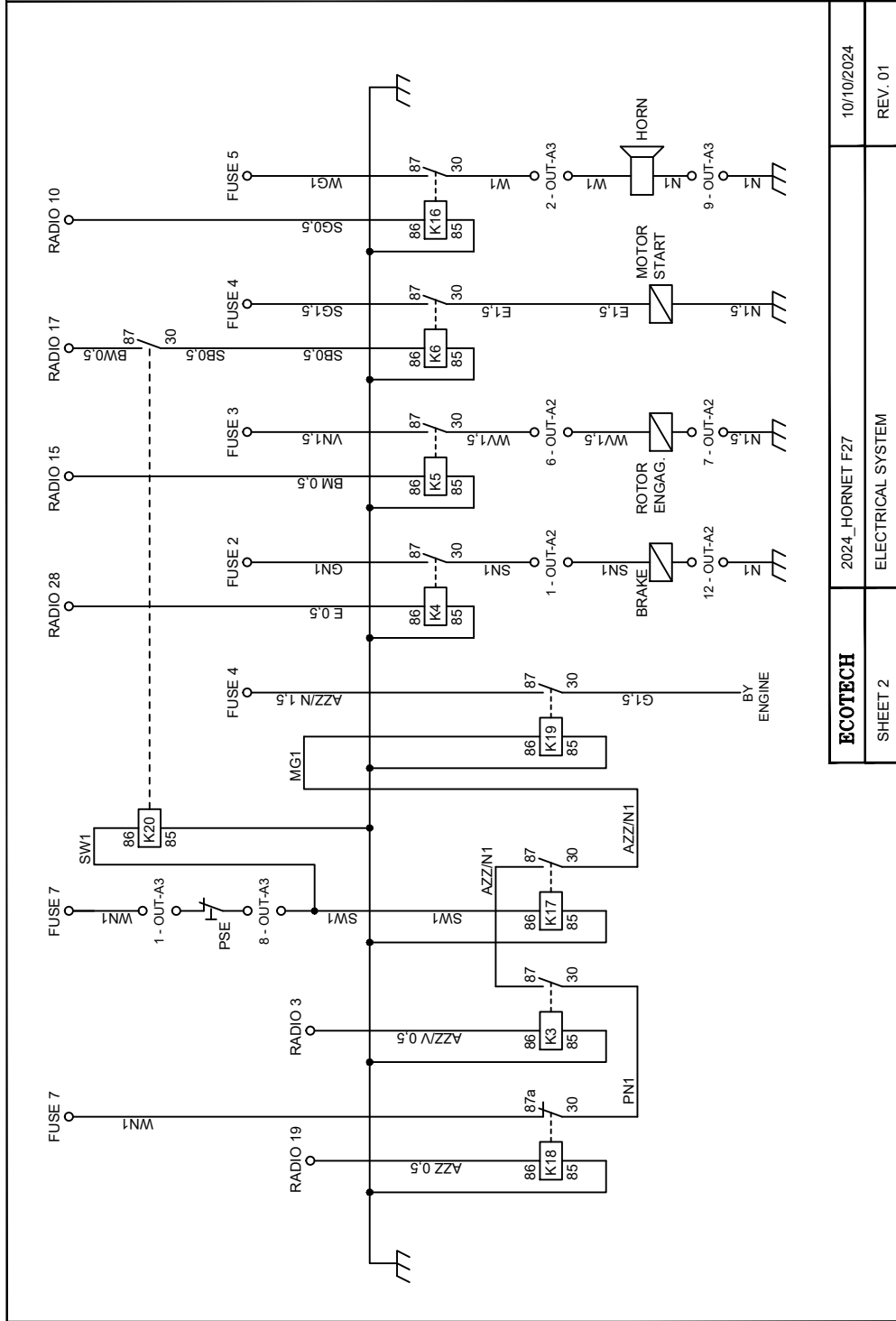


<b>ECOTECH</b>	2024_HORNET F27	10/10/2024
SHEET 4	ELECTRICAL SYSTEM	REV. 01

DE

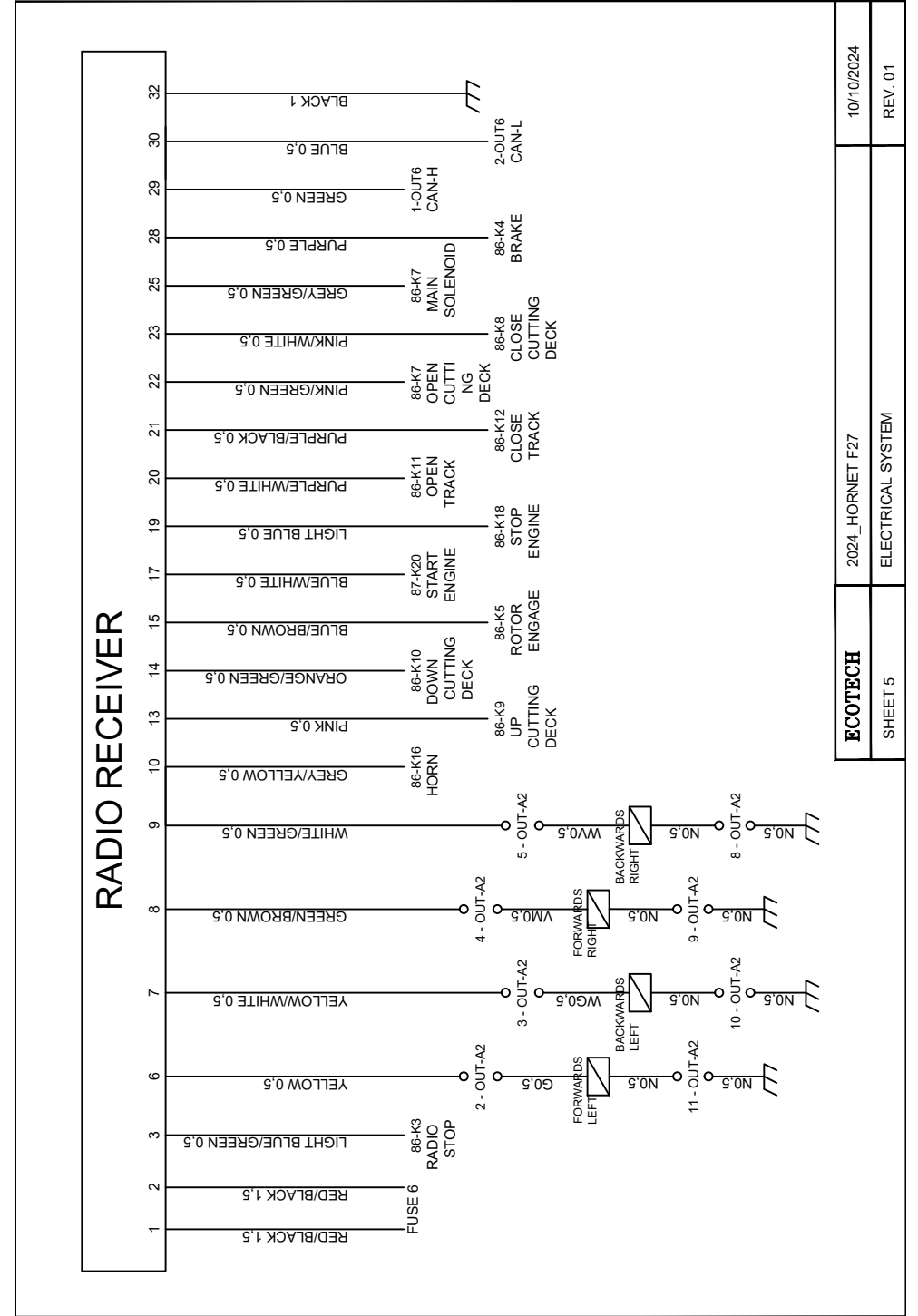


<b>ECOTECH</b>	2024_HORNET F27	10/10/2024
SHEET 3	ELECTRICAL SYSTEM	REV. 01

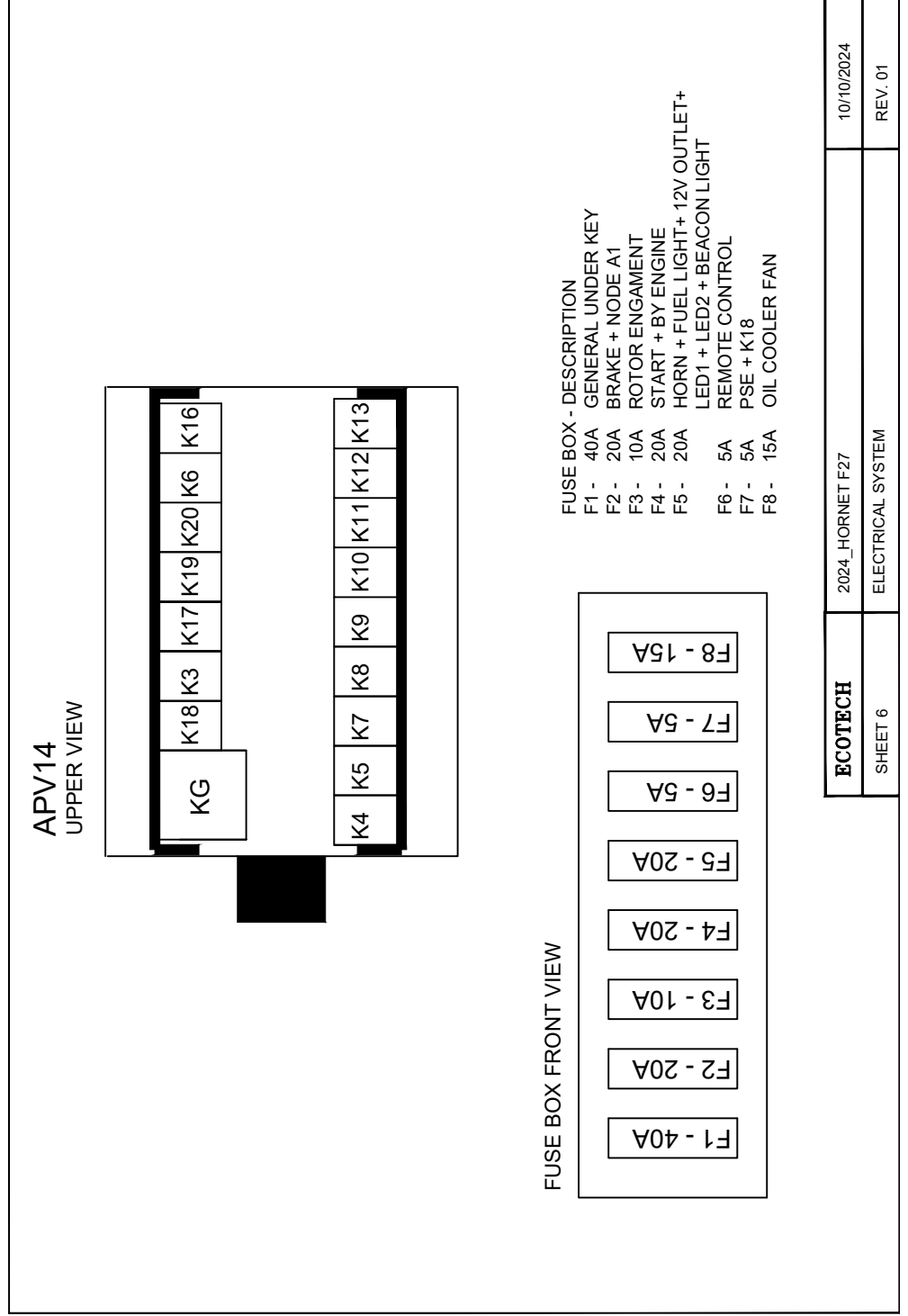
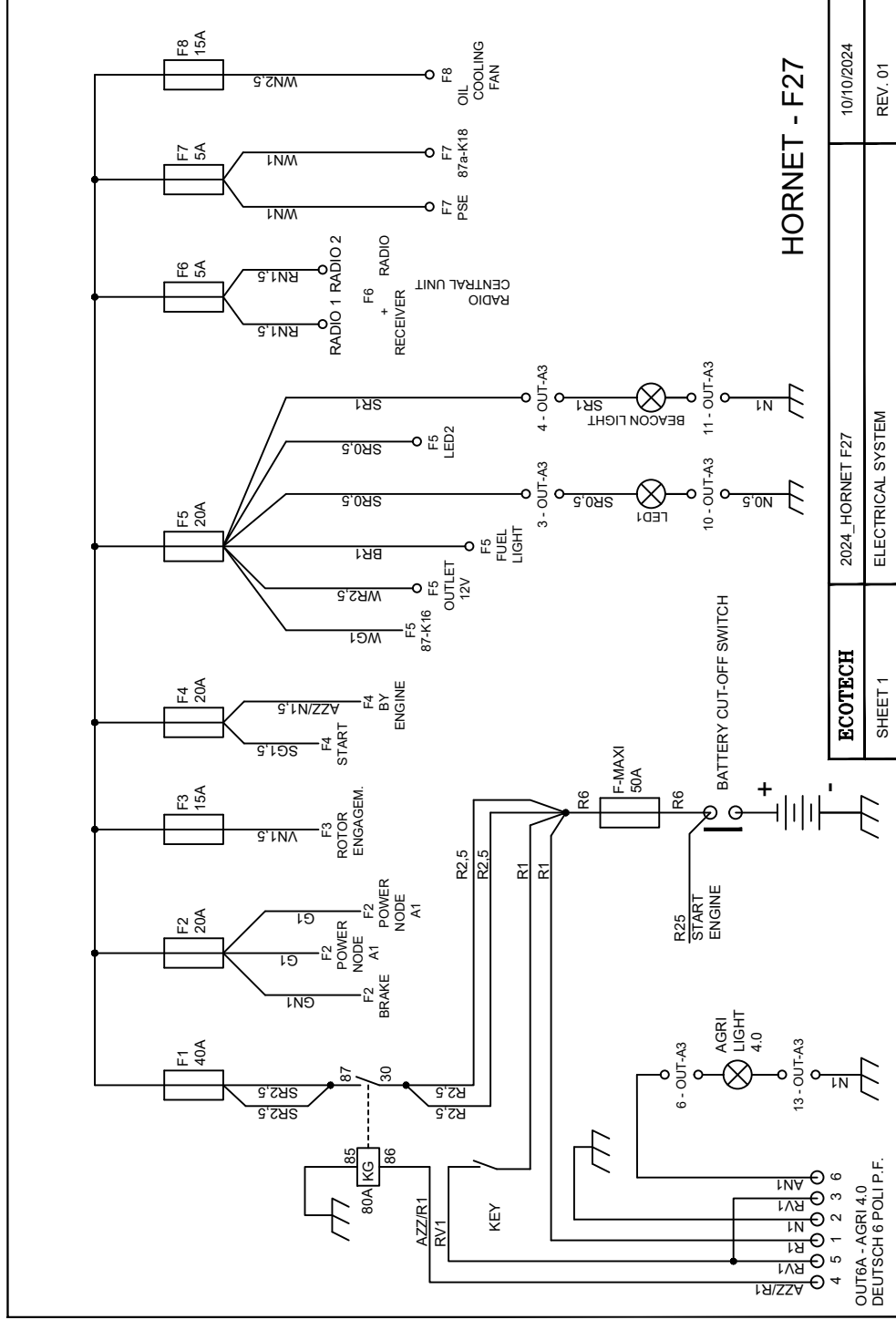


<b>ECOTECH</b>	2024_HORNET F27	10/10/2024
SHEET 2	ELECTRICAL SYSTEM	REV. 01

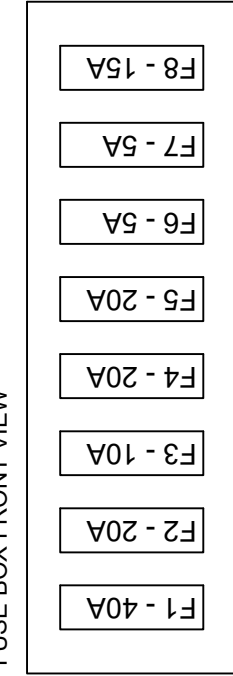
SCHALTPLAN FUNKSTEUERUNG



<b>ECOTECH</b>	2024_HORNET F27	10/10/2024
SHEET 5	ELECTRICAL SYSTEM	REV. 01

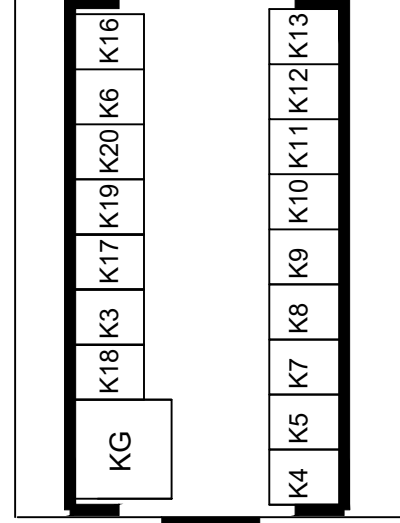


FUSE BOX FRONT VIEW



- FUSE BOX - DESCRIPTION
- F1 - 40A GENERAL UNDER KEY
  - F2 - 20A BRAKE + NODE A1
  - F3 - 10A ROTOR ENGAGEMENT
  - F4 - 20A START + BY ENGINE
  - F5 - 20A HORN + FUEL LIGHT + 12V OUTLET + LED1 + LED2 + BEACON LIGHT
  - F6 - 5A REMOTE CONTROL
  - F7 - 5A PSE + K18
  - F8 - 15A OIL COOLER FAN

APV14 UPPER VIEW





DE

## WIRING COLOR LEGEND

A = ORANGE  
B = BLUE  
E = PURPLE  
G = YELLOW  
M = BROWN  
N = BLACK  
P = PINK  
R = RED  
S = GREY  
V = GREEN  
W = WHITE  
AZZ = LIGHT BLUE

DOUBLE COLORS USE THE SAME NOMENCLATURE, BUT TOGETHER, FOR EXAMPLE:

GB = YELLOW BLUE  
AR = ORANGE RED  
VM = GREEN BROWN  
SB = GREY BLUE  
WR = WHITE RED  
PV = PINK GREEN  
GN = YELLOW BLACK  
VAZZ = GREEN LIGHT BLUE  
RN = RED BLACK

THE NUMBER FOLLOWING THE COLOR IS THE SECTION OF THE WIRE WHICH IS USUALLY:

0,5  
1  
1,5  
2,5  
4  
6  
10  
25

	WIRING COLOR LEGEND	04/06/2019
PAG 1/1		REV. 00